



5
Verabschiedung
Logina Arnold



7
Von Mensch zu Mensch:
Dölf Gwerder



19
Auszeichnung für
Bäckerei Konditorei
Nussbaumer



26
Steimuetter 2009:
Cécile I.



31
«Steinhausen turnt!»



Steinhausen aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes



Editorial

Was halten Sie von guten Vorsätzen fürs neue Jahr? Irgendwie sind sie aus der Mode gekommen. Und dennoch: Diesmal habe ich mir etwas vorgenommen. Machen Sie mit? Nachfolgend vermittele ich Ihnen das 1x1 der guten Vorsätze.

Der Anspruch an einen guten Vorsatz ist, dass er möglichst konkret und realistisch ist. Gute Vorsätze verpuffen oft, wenn sie zu schwammig formuliert sind oder zu hoch gegriffen. Ebenso ist es besser, nur ein Ziel anzuvisieren, als zehn auf einmal. Der Grund des Scheiterns liegt oftmals darin, dass man sich auf einen Sprint einstellt. Eine Veränderung ist aber leider vielmehr ein Langstreckenlauf. Ich hoffe nun einfach, ich habe nicht einen Marathon vor mir!

Ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen
Romy Beeler H.

«20-C-M-B-09»: Die Sternsinger waren bei uns

Kaum sind die Neujahrstage vergangen, klopft es wieder an die Tür. Der Brauch der Sternsinger ist in Steinhausen seit über 20 Jahren in den Tagen um den 6. Januar verbreitet. Freiwillige der Jungwacht, des Blaurings und der Pfadi von Steinhausen pflegen diesen, auf 16 Jahrhundert zurückgehende Brauch. Als die drei Könige verkleidet segnen die Sternsinger die Häuser und Wohnungen.

Geschminkt und verkleidet gehen die drei von Tür zu Tür und singen ein Sternsingerlied. Über jeder Tür wird der Segenspruch «C+M+B» mit einer gesegneten Kreide geschrieben. Diese drei Buchstaben, umschlossen von der aktuellen Jahreszahl, bedeuten «Christus mansionem benedicat» (Christus segne dieses Haus). Jedoch werden diese Buchstaben auch oft mit den Namen der Heiligen Drei Könige (Caspar, Melchior und Balthasar) in Verbindung gebracht. Die Haussegnung, die mit dem Dreikönigsfest verbunden ist, geht auf einen alten Abwehrsegen zurück. Durch die Segnung wird das Böse und Schlechte vom Haus ferngehalten und die Bewohner/-innen des Hauses werden von Seuchen und

Unfällen geschützt. Bis in das zwanzigste Jahrhundert gingen meist arme Kinder und Jugendliche in Eigeninitiative von Haus zu Haus und sammelten Naturalien und Geld für sich und ihre Familien.

Dieses Jahr bekommt das Caritas-Projekt «Chancen für behinderte Kinder» in Bulgarien die Hälfte des gespendeten Geldes. Das Tageszentrum Charity bietet Eltern Unterstützung bei der Betreuung von Kindern mit Behinderungen. Die andere Hälfte geht an die Jugendvereine der Gemeinde, die das Sternsingen durchführen.

Freuen Sie sich auf diesen wunderbaren Brauch und unterstützen Sie ihn.

Urs Nussbaumer



Aus dem Rathaus

Gemeinde

Personelles

Es haben gekündigt:

- Marco Cervini als Primarlehrer
- Claudia Günther als Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek
- Maria Ritter, als Raumpflegerin im Rathaus

Der Gemeinderat dankt diesen Demissionär/-innen für die während langer Zeit geleisteten guten Dienste.

Mutationen in Kommissionen

Auf Ende 2008 haben demissioniert:

- Roberto Manuzzi, als Mitglied der Finanzkommission
- Louisa Sennrich, als Mitglied der Bibliothekskommission

Diesen beiden zurücktretenden Kommissionsmitgliedern wird ihre Mitarbeit verdankt.

Aufgrund der neuen Gemeindeordnung ist der Finanzchef neu Mitglied der Finanzkommission und übergibt das Amt des Präsidenten mit Wirkung auf den 1. Januar 2009 in andere Hände. Als neuer Präsident der Finanzkommission ist Max Meienberg gewählt worden.

Betriebsbewilligungen für Kinderbetreuungsangebote

Es sind folgende Bewilligungen erteilt worden an:

- Yvonne Kaiser, Cham, für die Führung der Kindertagesstätte Coccinella, an der Hinterbergstrasse 24, in Steinhausen.
- Jean-Claude Delaloye, Cham, für die Leitung der gemeindlichen Angebote der schulischen Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe (RABE) und Mittagstisch in der Schulanlage Sunnegrund.

Kunst- und Sportklasse

Die kantonale Bildungsdirektion hat die zugerischen Gemeinden informiert, dass die Möglichkeit besteht, einen Schulversuch betreffend einer Kunst- und Sportklasse durchzuführen. Aufgrund der interner Abklärungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass ein solcher Schulversuch in Steinhausen nicht angeboten werden kann und deshalb darauf verzichtet werden soll.

Verdacht auf missbräuchlichen Bezug von Sozialhilfe

Die Abteilung Soziales und Gesundheit ist vom Gemeinderat beauftragt worden, inskünftig Dossiers von SozialhilfebezüglerInnen, bei welchen ein Verdacht auf missbräuchlichen Bezug von Leistungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe besteht, durch ein Ermittlungsbüro abklären zu lassen. Betrugsfälle werden gemäss den gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

Inhalt

Gemeinde	2, 3, 5–7, 11, 14, 15, 19, 20, 23, 27
Vereine	2, 12, 13, 18, 21, 22, 24, 26, 29, 30, 34
Kulturkommission	8
Schule	9, 31
Pfarrei	10
Gewerbe	16, 25, 32, 33, 35
Bibliothek	17
Ludothek	28
Agenda	36

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
 Urs Nussbaumer
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)
 Max Gisler (Gi)
 Ronald Huwyler

Red.-Schluss: 10. Januar 2009

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Gratulation an Simon Keller

«Der Steinhauser Simon Keller hat sich an der Zentralschweizer Ausscheidung zur Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften der Elektroinstallateure im Januar 09 qualifiziert. Der Zuger Elektroverband gratuliert dem strebsamen Berufsmann, seinem Lehrbetrieb Josef Küng AG und seinen Eltern Rosmarie und Werner Keller herzlich. Wir wünschen Simon Keller viel Erfolg bei der Teilnahme.» Präsident des Zuger Elektroverbandes, Beat Weber.



Petra Nötz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
 aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Reparaturen und Verkauf von
 Personen- und Nutzfahrzeugen
 MFK-Bereitstellung
 Pneu- Montagen und -Verkauf



REPARATURWERKSTATT
 ROLY NAGEL

Sumpfstrasse 15 8312 Steinhausen
 Tel. + Fax 041 740 20 92
 Tel. Privat 041 790 26 74

Neujahrsgross



Gemeinde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Steinhausen

Es ist kalt und grau – ein typischer Dezember im Kanton Zug. Das Kerzenlicht wärmt und erhellt die dunklen Räume und die einsamen Herzen. Die Weihnachtsdüfte beflügeln unsere Seelen. Zeit für die Familie und für Freunde. Zeit für persönliche Gedanken!

Mit grosser Zufriedenheit und Dankbarkeit schauen wir auf ein bewegtes und intensives Jahr zurück. Was ist es für ein Glück, in der Schweiz leben zu können. Eine Schweiz, die ein Land von ganz besonderem Zauber und einer einzigartiger Schönheit ausstrahlt. Mitten drin liegt unser Kanton Zug, der bekannt ist als wirtschaftsfreundlich, mit erstklassiger Infrastruktur zu einem hohen Bildungsniveau beiträgt, für die internationale Geschäftswelt mit der Nähe zum Flughafen Zürich bestens gelegen ist sowie eine gute Finanzlage aufweist. Nicht ganz mit-tendrin und nicht im Ennetsee umgeben



von mehreren Nachbargemeinden liegt Steinhausen als flächenmässig kleinste und attraktivste Zugergemeinde.

Unsere Gemeinde ist ein einzigartiger Lebensraum geprägt von Menschen die hier wohnen, arbeiten oder einfach die Freizeit verbringen. Sie alle prägen unsere Gemeinde zu dem was sie heute ist. Ein toller Lebens- und Arbeitsraum mit einer hohen Lebensqualität.

Tragen wir weiterhin Sorge zu unserer Gemeinschaft. Packen wir das neue Jahr mit all seinen vielseitigen Herausforderungen gemeinsam an. Der Gemeinderat freut sich auch im neuen Jahr auf ihre aktive Teilnahme am Gemeindeleben.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir zum Jahreswechsel eine gute Gesundheit, Zufriedenheit und viel «Gfröits».

Gemeinderat Steinhausen

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société Suisse d'Odontologie
Società Svizzera di Odontologia e Stomatologia
Swiss Dental Association

SSO



**Zahnarztpraxis
Alan Kruger**

B.D.S. (SA) med. dent. / eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:

Mo und Mi	08.00 bis 21.00 Uhr
Di, Do und Fr	08.00 bis 17.00 Uhr
Sa	nach Vereinbarung

Ihr kompetenter und einfühlsamer Familienzahnarzt im Zentrum von Steinhausen

Zahnarztpraxis **Alan Kruger** | Bahnhofstrasse 10 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 740 24 45 | www.zahnarztsteinhausen.ch



50 Jahre Jodlerklub Bärgblueme

Vereine

Geteilte Freude ist doppelte Freude, sagt man. Das gilt auch ganz besonders für den Jodlerklub Bärgblueme, der in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen feiern kann. Zu diesem runden Geburtstag möchten wir die Steinhauser Bevölkerung schon heute herzlich einladen. Ein mehrköpfiges OK unter der Leitung von Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter ist seit einiger Zeit mit der Vorbereitung der Jubiläumsanlässe beschäftigt. Die wichtigsten Daten sind: **Sonntag 3. Mai 2009**, an welchem wir in einer ökumenischen Jodlermesse unser neues Gewand (Tracht) einweihen, **Samstag 13. Juni 2009**, an dem wir Jodler euch am Dorffest bedienen werden und **Samstag 5. September 2009** mit unserem Jubiläumskonzert, das wir zusammen mit dem Chinder-Jodlerchörl Zugerland, dem Jodlerklub Bumbach aus Schangnau und anderen Gastformationen gestalten.



www.homepage.bluewin.ch/jodlerklubbaergblueme

Einst und Jetzt

Als im Herbst 1958 Paul Brändle und Alfred Bütikofer erste Vorbereitungen für die Gründung eines Vereins in Angriff nahmen, war Steinhausen ein kleines, bäuerlich geprägtes Dorf und der Jodelgesang ein traditionelles Kulturgut. Die stürmische Entwicklung, die in den folgenden Jahrzehnten einsetzte, hat nicht nur das Erscheinungsbild der Gemeinde, sondern auch die Lebensweise der Bewohner/innen nachhaltig verändert. In einer lokaleren Serie werden wir Sie Monat für Monat über vergangene Jahre und über das heutige Schaffen informieren. Mit

unserer Vereinstätigkeit pflegen wir eine Kultur, die sich der Tradition, dem Gesang und der Geselligkeit verpflichtet fühlt. Mit unserem Gesang möchten wir den Menschen etwas Freude und Erleichterung bringen in einen Alltag, der oft alles andere als einfach ist. Deshalb: Tragen Sie die obigen Daten schon heute in Ihrer Agenda ein. Wir freuen uns auf Sie. Für den Jodlerklub Bärgblueme und das Organisationskomitee:
Josef Wüest / Hansruedi Hürlimann



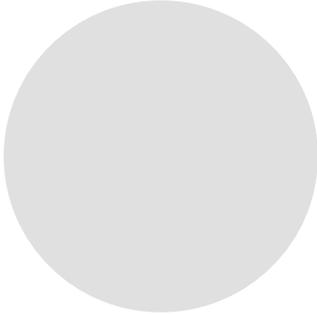
hagedorn & ineichen gmbh | parkett | bodenbeläge

Zugerstr. 57 | 8312 Steinhausen | mobil 079 740 23 05 | fax 071 944 21 40 | www.hagedorn-ineichen.ch | e-mail bodenbel@hagedorn-ineichen.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Danke, Logina Arnold

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. Dezember 08 durfte die Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter Logina Arnold für ihre 12-jährige Amtszeit als Friedensrichterin von Steinhausen mit einem prächtigen Blumenstrauss und einem Präsent verabschieden. Wir danken Logina Arnold für die geleisteten Dienste für Steinhausen.



Logina Arnold
12 Jahre
Friedensrichterin



Gemeinde

Schlossberg-Geschäfte – Wettbewerb: Herzliche Gratulation!

Die Auflösung der Schätzfrage, das Gesamtgewicht aller Gegenstände, war 9.135kg.

Die glücklichen Gewinner/-innen vom Wettbewerb «Advent am Schlossberg» sind:
Marianne Zimmermann, Steinhausen
Dario Limacher, Steinhausen
Thomas Maurer, Knonau
Manuela Häcki, Knonau
Thomas Hausheer, Steinhausen
Esther Hüsler, Steinhausen
Jan Sägesser, Hünenberg

Die Gewinner/-innen werden noch persönlich benachrichtigt. Wir wünschen allen viel Freude und einen guten Start ins neue Jahr. Ihre Schlossberg-Geschäfte.



Mitwirkungsgruppe für die Zentrumsüberbauung



Für die Projektorganisation der neuen Zentrumsüberbauung ist eine Projektleitung eingesetzt worden und diese wird unterstützt durch eine Mitwirkungsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Ortsparteien, der Alterskommission, der Finanzkommission, der Bibliothek und Ludothek, von verschiedenen Vereinsvertretern und von zwei Jugendlichen aus Steinhausen. Die Mitwirkungsgruppe, welche ihre Arbeit bereits aufgenommen hat, setzt sich wie folgt zusammen:

- unten vorne rechts: Urs Nussbaumer, Markus Maurer, GR Max Gisler, Urs Kempf, GR Hans Staub, Beratender Architekt Christoph Luchsinger, Pascal Iten, GP Barbara Hofstetter
- 2 Reihe rechts: Silvia Schleiss, Marcel Blättler, Beratender Architekt Ruedi Kohler, Jacqueline Jauch, Carolin Sigrist
- 3. Reihe rechts: Carole Etter, Hans-Rudolf Zollinger, Alison Mühlemann, Ivan Petrovic
- 4. Reihe rechts: Hermann Zweifel, Marc Meyer, Oskar Gilg, Toni Schmid, Max Meienberg

Auf dem Bild fehlt Edith Seger Niederhauser

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



Philipp Sidler
Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege / Fällungen
- Bewässerungen
- Pflanzenschutz
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Neuanlage / Umänderungen
- Natursteine
- Liegenschaftspflege
- Winterdienst
- Ferienservice

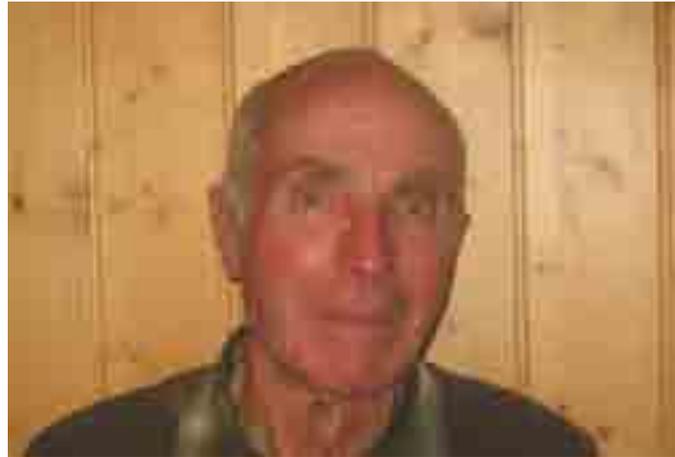
079 372 87 63

IHR Gärtner



Portrait Nr. 9

Dölf Gwerder,
aktiver Pensionierter



Von Mensch
zu
Mensch

Aspekte: Gabriela Schimpel hat Sie vorgeschlagen, weil sie Sie für Ihre Hilfsbereitschaft und Ihr aktives Leben bewundert. Sie sind schon über 81 Jahre jung. Woher schöpfen Sie die Kraft dafür?

Dölf Gwerder:

Mein Antrieb für die Hilfsbereitschaft ist, dass ich meinen Mitmenschen Freude machen will. Das freut dann auch mich. Und was meine Aktivität betrifft: Ich war schon immer ein sportlicher Mensch, ausgestattet mit Talent und der nötigen Portion Ehrgeiz und Durchhaltewillen.

A: Was ist Ihr Geheimnis für ein aktives und gesundes Leben?

D. G.: Mein Motto ist: «Herumsitzen gibt lange Tage». So bin ich einfach gerne unterwegs und am Werken. Auf mich wirken Sport und Aktivität entspannend. Zudem vermittelt mir mein Glaube innere Ruhe. Meistens gehe ich früh ins Bett und schlafe eigentlich immer gut.

A: Mit was beschäftigen Sie sich an einem ganz normalen Tag?

D. G.: Die Sportarten, die ich regelmässig ausübe, sind Joggen, Radfahren und ab und zu bin ich auf der Loipe anzutreffen. Zudem helfe ich gerne dem Förster im Jungholz. Die Pflanzen stellen mich auf, das ist alles andere als Stress für mich.

A: Wie kamen Sie nach Steinhausen?

D. G.: Wie viele habe ich in der ‚Papierei‘ in Cham gearbeitet. Da habe ich vernommen, dass das Haus, in dem ich heute noch wohne, verkauft wird. Dieses habe ich dann erwerben können und so wurde Steinhausen zu meiner Heimat, wo ich mich als Steinhauser sehr wohl fühle.

A: Seit wann leben Sie in Steinhausen?

D. G.: Seit 1956. Damals war das Dorf noch grün und hatte etwa 700 Einwohnerinnen und Einwohner.

A: Woher sind Sie zugezogen?

D. G.: Ich komme vom Sattel/SZ. Mein Vater hatte dort einen Bauernbetrieb. Weil ich den Hof nicht übernehmen wollte, arbeitete ich als junger Bursche bei anderen Bauern als ‚Charri‘ (das ist der Mitarbeiter, der mit Ross und Wagen auf dem Feld gearbeitet hat). Jetzt gehe ich im Sommer noch zur Berghueut.

A.: Gibt es etwas, das Sie heute anders machen würden?

D.G.: (lacht) Ja, das gibt es tatsächlich. Wenn ich nochmals 63 wäre, würde ich Sprachen lernen. Italienisch und Englisch würden mir gefallen!

A: Wo ist Ihr Lieblingsort in Steinhausen?

D.G.: Der Steinhauser Wald ist mein absoluter Lieblingsort. Beim Joggen treffe ich dann oftmals auf freundliche Reiterinnen und Reiter. Wussten Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass sich darin 21 km Wege befinden?

A: Sie dürfen den nächsten Interview-Partner wünschen. Wen schlagen Sie vor?

D.G.: Ich schlage Markus Amhof vor, er ist Revierförster und wird Ihnen viel Spannendes über seinen Beruf und die Natur erzählen können.

A.: Wir werden ihn gerne anfragen. Vielen Dank!

RB



Johanna Näf – Arbeiten aus dem Atelier

Seit bald 30 Jahren arbeitet Johanna Näf, Künstlerin Baar/Luzern in ihrem Atelier in Baar. Mit Ausstellungen in Galerien und Kunst am Bau Werken im Kanton Zug und verschiedenen Regionen der Schweiz wurde sie bekannt. Mehrmonatige Stipendiaufenthalte in Berlin, Willisau und Varanasi/Indien beeinflussten ihre Werke immer neu. Seit 2003 hängt im Zentrum

Chilematt in Steinhausen ein grosses Wandbild zum Thema «Trauer». Johanna Näf zeigt während drei Tagen Werke aus verschiedenen Schaffensphasen. Niklaus Lenherr, freier Kurator Luzern, wird zur Eröffnung der Ausstellung mit einleitenden Worten die Ausstellung eröffnen. Während der Ausstellungsdauer können Druckgrafiken zu einem

selbstdefinierten Preis ersteigert werden.
Eröffnung und Vernissage am Fr 09.01.2009 19 Uhr
Ausstellung am Sa 10.01.2009 14–17:30 und So 11.01.2009 11 – 15.
Mehr **Informationen und Bilder** unter www.johannanaef.ch und unter www.kultursteinhausen.ch.

Jazz-Brunch mit FOLKA

Gemütliches Brunchen mit FOLKA organisiert von der Kulturkommission Steinhausen und dem Veloclub Steinhausen. In guter Tradition erfolgt der Auftakt ins neue Jahr mit dem Jazzbrunch im Chilematt Zentrum.
Wenn der Vater Roland von Flüe (Klarinette, Bassklarinette) mit seinen drei Kindern Julian (Akkordeon), Lukas (Perkussion) und Vera (Geige, Kontrabass) musiziert, erklingt die Familienkapelle FOLKA. FOLKA führt die Tradition der Hausmusik weiter. Hausmusik heisst fröhliches, ungezwungenes Musizieren im Kreise der

Familie. FOLKA möchte mit ihrer Musik den Zuhörern schöne Stunden bereiten. Alpine Grove Music bedeutet Neue Schweizer Volksmusik mit Improvisationen und packenden Rhythmen. Es wird ein eigener, unverkennbarer, persönlicher Stil / Sound kreiert. Die klassischen Volksinstrumente Klarinette, Akkordeon, Geige und Kontrabass werden umspielt von diversen Perkussionsinstrumenten und dem Folka-Drumset. Tradition und Innovation begegnen sich dabei ungezwungen und spielerisch. Das Repertoire besteht aus Eigenkompositionen und eigenen

Bearbeitungen von traditionellen Werken der alpinen Volksmusik.
Sonntag 25. Januar 2009, 11.30 bis 14.00 Uhr im Zentrum Chilematt Steinhausen.
Eintritt inkl. Brunchbuffet: Erwachsenen Fr. 25.00, Kinder und Jugendliche Fr. 1.00 pro Altersjahr.
Platzreservation empfohlen, unter Telefonnummer 041 741 10 32 bei der Gemeindebibliothek Steinhausen (Mo–Fr 14–19 Uhr, Sa 10–13 Uhr) bis am Freitag, 23.01.2009, oder unter www.kultursteinhausen.ch.

**Johanna Näf
Ausstellung**

09.-11.01.2009

**Jazzbrunch
Alpine Groove Music**

25.01.2009

**Arbeiten aus dem Atelier
Ausstellung von Johanna Näf**

Die meisten der gezeigten Bilder und Drucks aus verschiedenen Schaffensepochen von Johanna Näf sind erstmals an einer Ausstellung zu sehen und zeigen die Vielfalt ihrer künstlerischen Arbeit auf.

Vernissage: Freitag 9. Januar 19.00 h Zentrum Chilematt Steinhausen Ausstellung offen Sa, 10. Jan 14.00-17.30, So, 11. Jan. 11.00-15.00

„Jazzbrunch“ mit „Alpine Groove Music“

FOLKA, die Familienkapelle von Flüe vereint Tradition und Innovation in eigenem, unverkennbarem Stil und trifft den Nerv der heutigen Generation! Dazu das feine Buffet des Veloclubs Steinhausen.

**Sonntag 25. Januar, 11.30 - 14.00 h
Zentrum Chilematt Steinhausen**
Eintritt Fr. 25,- (Kinder Fr. 1,-/Alterjahr)
Platzreservation 041 741 10 32 (Bibliothek) oder www.kultursteinhausen.ch

KULTUR
KOMMISSION
STEIN
HAUSEN

Lehrerschaft auf der Reise in den Orient



Schule

Die Legende des heiligen Nikolaus aus dem fernen Morgenland inspirierte das Sunnegrund 4 Team für den Chlausanlass der Steinhauser Lehrerschaft. So nahmen dann am 2. Dezember die Lehrkräfte die Reise in Angriff – nicht bis ins ferne Morgenland sondern bis ins näher gelegene Zug.

Räucherstäbchenduft und Fackeln lockten die Gäste vor den Siehbachsaal, wo es gerade eindunkelte und der Sichelmond sich erhob. Um sich in der klirrenden Kälte zu wärmen wurde gewürzten Chai (Tee) angeboten. Dattelbrot mit gesalzener Butter, vegetarisches Tatar und Hummus (Kichererbsenmus) stimmten die Gäste kulinarisch in den Abend ein. Spätestens vollständig ins Thema eintauchen konnte man dann in den liebevoll dekorierten Räumlichkeiten in der Wärme. Wunderlampen und Lämpchen, Chiffon und Seidentücher, Kissen und Teppiche erinnerten an ferne Reisen in den Orient. Jedes einzelne Stück hätte sicherlich eine wunderbare Geschichte zu erzählen. Hier in Zug verwandelten sie den Raum in ein kleines Mekka. Man installierte sich so gut es ging auf den mitgebrachten Kissen. Das längere Sitzen am Boden fiel nicht allen leicht. Verschiedene Stellungen wurden ausprobiert. Dankbar nahmen die Gäste weitere kulinarische Höhepunkte entgegen. Das Steinhauser Culinaire Catering Team servierte am Buffet, so konnte man aufstehen und sich bewegen.

An einer Chlausfeier darf ein Samichlaus nicht fehlen. Der Diesjährige war weder plump und schwer, sondern ausgesprochen leichtfüssig und gelenkig. Eine



Bauchtänzerin, von der Tanzschule Orien Thalia liess uns mit ihrem Orientalischen Tanz und den fernöstlichen Klängen in 1001 Nacht schwelgen. Trotz ihres anmutenden Hüftschwunges wurden nur wenige Gäste animiert selber das Tanzbein zu schwingen. Man bevorzugte sich auf den

Kissen auszuruhen und über das Weltgeschehen zu debattieren. Sicherlich wird die diesjährige, etwas andere Chlausfeier noch lange in Erinnerung bleiben.

Erwina Winiger, Schulhausleiterin

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon: 041 740 67 67
telefax: 041 740 67 60
internet: www.wohnenundkueche.ch

Sternsingen Steinhausen 2009 Singen für behinderte Kinder

Der Brauch, am Dreikönigstag die Häuser zu segnen, wird seit über 20 Jahren von den Sternsängern in Steinhausen praktiziert. Es erinnert an die Geschichte Jesu Geburt. Dabei wird auch für einen guten Zweck gesammelt.

Die Sternsänger, freiwillige Jugendliche aus den Vereinen Jungwacht, Blauring und Pfadi, gehen an drei Abenden um den 6. Januar verkleidet und geschminkt von Tür zu Tür und singen ein Sternsingerlied. Über jeder Tür wird der Segenspruch «C+M+B» mit einer gesegneten Kreide geschrieben. Diese drei Buchstaben, umschlossen von der aktuellen Jahreszahl, bedeuten «Christus mansionem benedicat» (Christus segne dieses Haus). Jedoch werden diese Buchstaben auch oft mit den Namen der Heiligen Drei Könige (Caspar, Melchior und Balthasar) in Verbindung gebracht.

Die Haussegnung, die mit dem Dreikönigsfest verbunden ist, geht auf einen alten Abwehrsegen zurück. Durch die Segnung wird das Böse und Schlechte vom Haus ferngehalten und die Bewohner geschützt.

Nach der Überlieferung folgten die Weisen aus dem Morgenlande einem aussergewöhnlich hellen Stern. Unter dem Stern in einer Krippe in Bethlehem lag bei seinen Eltern Josef und Maria das Jesuskind. Die drei Weisen aus dem Morgenlande beschenkten das Jesuskind mit Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Sternsinger-Projekt 2009:

Die Hälfte des gespendeten Geldes kommt dem Caritas-Projekt «Chancen für behinderte Kinder» in Bulgarien zu gute. Viele behinderte Kinder werden zu Hause versteckt und die Eltern sind mit der ganzen Situation überfordert. Das Tageszentrum Charity bietet Eltern Unterstützung bei der Betreuung von Kindern mit Behinderungen, unter anderem mit Down-Syndrom oder Autismus. Die andere Hälfte geht an die Jugendvereine der Gemeinde Steinhausen, welche das Sternsingen durchführen.



Aussendungsgottesdienst:
So. 04. Januar, 10.15 Uhr,
Don Bosco-Kirche

Sternsingen
am Abend in den Quartieren:
So. 04. / Mo. 05. / Di. 06. Januar 2009



KOSMETIK

Doris Cavegn
eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH

A. RÜEGG

2-Rad- und Baby-Center

Wir sind gerne für Sie da!



www.ruegg-steinhausen.ch

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

Jugendtreffpunkt Steinhausen

Programm Januar 2009

Mädchentreff
 14.01.2008 und 28.01.2008,
 14 bis 18 bzw. 20 Uhr. Das Programm
 erfährst Du im Jugli! For girls only!

13 - 14 Jahre **Samstag, 24.01.2009**
 im Jugli Steinhausen
Black & White Party
 19.00 - 23.30 Uhr
 Preis 4.-
 in schwarz- Weiss gekleidet z.

Gourmetabende
 14.01. und 21.01.2008, 18 - 20 Uhr. Teilnahme nur gegen Voranmeldung!

**Öffnungs-
 Zeiten:**

Schüler-Bar/Mädchentreff
 Bar & Sound
 Event
 Bar & Sound

Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr
 Freitag 16.00 - 21.00 Uhr
 Samstag 17.00 - 21.00 Uhr
 Sonntag 16.00 - 21.30 Uhr

Vorankündigung:

Workshopwochenende **GIRLS IN MOTION 4**
 21. bis 22.03.2009 in Vorderwald (AG) für alle Steinhauser
 Mädchen ab der Oberstufe.



Folgende Workshops stehen zur Auswahl:

**Fotografie, Selbstverteidigung, DJane, Hip-Hop/Streetdance,
 Fotografie, Improvisationstheater, Graffiti, Gesang**

Kosten: 60 CHF. Infos und Anmeldungen gibts ab sofort bei Marion im Jugli.
 Anmeldeschluss: 25.02.2009.

**Kampfad ist Pflicht - für alle - Eine Kampagne gegen
 sexuelle Gewalt und für mehr Aufmerksamkeit und
 Zivilcourage. Das schweizerische Projekt versteht seine Stärke
 von Mädchen und jungen Frauen ihre Aktion für mehr
 Selbstbewusstsein und ein Aufruf zu eigenständigem Handeln.**

Freitag, 28. Januar 2009 16:00 Uhr
 Stadt- und Kantonsbibliothek, St. Elisabethenstr. 21, Zug

Kick Off der Zuger Plakat-Kampagne

Eröffnet durch Regierungsrätin Marlene Wehrli-Strand, Infos
 über die Kampagne, Interviews mit den Teilnehmenden, Agnes
 die Plakat-Welt ist auch interessant! am 21. Februar in der Bibliothek zu sehen.

**Da gibt es
 jemand, der
 zuhört und Sie
 versteht!**

Die meisten Kunden kommen zu
 mir, weil sie wissen, dass ich ihnen
 zuhöre und auf ihre Wünsche
 eingehen. Nennen Sie mir Ihre Vor-
 stellungen von einer Traumküche
 - gemeinsam finden wir die optimale
 Lösung, die zu Ihnen passt.



Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie
 mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Neue und grössere
 Küchen-Ausstellung



Neu:
 Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8-12 und 13-17 Uhr
 Sa 9-13 Uhr

Kilian Küchen
 Hinterbergstrasse 9
 6330 Cham
 Tel. 041 747 40 50
 www.kiliankuechen.ch



NEU: Partner-Massagekurse. Massage
 ist eine besondere Art der Berührung.
 Schenken Sie Ihrem Partner/Ihrer Part-
 nerin diesen Genuss und lernen in
 angenehmer, lockerer Atmosphäre
 die Technik und Griffe. Vorkenntnisse
 sind keine nötig. 1-Tages-Kurs.

NEU: Ayurveda-Verwöhntag für zwei
 Personen. Nehmen Sie Ihren Mann/
 Ihre Frau, Partner/Partnerin, Freund/
 Freundin, Patenkind oder Götti/Gotte
 mit und tauchen Sie ein in das Wohl-
 fühlvergnügen. Jeden Samstag. Ayur-
 vedische Ganzkörper-Behandlung
 inkl. ayurvedischem Essen und Tee.

NEU: Tarot-Coaching für's neue Jahr
 2009. Ziele und Wege in den Lebens-
 themen Beruf, Partnerschaft,
 Gesundheit, Familie und Freizeit
 bewusst angehen und wo nötig, Ver-
 änderungen annehmen. Gerne
 begleite ich Sie auf diesem/Ihrem
 Weg.

Steinhausen 7
 6312 Steinhausen

Telefon 041 747 40 50
 Fax 041 747 40 54



www.cje-steinhausen.ch

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins 2009. Feiern Sie mit uns unser 30-jähriges Jubiläum und besuchen Sie unsere Anlässe:

Muki-Zmorge

Wer wird König? Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 6.1.2009
 Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
 Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen
 Kosten Fr. 7.00 pro erwachsene Person, Kinder gratis

Anmeldung keine
 nächstes Muki-Zmorge:

Jubiläums-Muki-Zmorge mit Murmi
 Datum Samstag, 7.3.2009
 (Achtung: Samstag, Aula Feldheim 3)

De Kasperli chunt

Der Kasperli wird uns auch dieses Jahr eine spannende und lustige Geschichte erzählen. Alle ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen.

Datum Samstag, 17.1.2009
 Zeit 1. Vorstellung 14.00 Uhr
 2. Vorstellung 14.30 Uhr
 Ort Zentrum Chiematt
 Kosten Fr. 5.00 pro Person
 Anmeldung bis 15.1.2009 an Erika Kottmann
 Tel. 041 740 33 74,
 erika.kottmann@datazug.ch

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben.

Nähere Auskunft erteilt:
 Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74,
 muewe@bluewin.ch

Start Kinderhort ab Dienstag, 6.1.2009

Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag ausser während den Schulferien
 Zeit 14.00 – 17.00 Uhr
 Ort Spielhaus Tröpfli, Birkenhalde, Steinhausen
 Alter ab 2 Jahren
 Kosten Fr. 8.00 pro Kind (inkl. Zvieri)
 Anmeldung ist keine notwendig
 Auskunft Monica Carlen (Leitung)
 041 741 89 11
 Yvonne Zürcher (CJE)
 Tel. 041 740 13 07
 yvonne.zuercher@datazug.ch
 Achtung! Versicherung ist Aufgabe der Eltern

Dr. W. Apholt
Zahnarzt

M. Schmid
Dentist/Hygieneassistentin

G. Müller
Dentihygienikerin i.A.

A. Boller
Dentulassistentin

T. Binzoggin
Dentulassistentin i.A.

Behandlungsspektrum
 Ultraschallreinigung
 Dentalhygiene
 Zahnärztliche Füllungen
 Ceram-Keramkronen
 Bleaching
 Kindersanftbehandlung
 Wurzelbehandlungen
 Kronen und Brücken
 Prothesen
 Zahnentfernungen
 Implantate

Wir möchten uns herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken und werden auch weiterhin bemüht sein, den Aufenthalt in unserer Zahnarztpraxis so angenehm wie möglich zu gestalten.

www.zahnarzt-steinhausen.ch

Dr. med. dent. W. Apholt
 Mitglied der SSO
 Zugerstrasse 20
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 710 42 41
 Fax 041 710 44 00
 Öffnungszeiten:
 Mo, Mi: 11.00-19.00
 Di, Do, Fr: 07.00-15.00



30 Jahre Club junger Eltern



Mit einem tollen Programm feiern wir im 2009 unser 30-jähriges Jubiläum. Dies sind die Highlights:

- 7. März 2009** Muki-Zmorge mit Murmi
- 12. September 2009** Konzert von Caroline Graf & die Superhaasen
- 25. September 2009** Anlass für alle ehemaligen Vorstandsmitglieder des Club junger Eltern (persönliche Einladung folgt)
- 5. November 2009** 40-igster Räbeliechtliumzug

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Nähere Informationen sowie unser vollständiges Jahresprogramm 2009 finden Sie wie immer im «Prisma» oder auf unserer Homepage www.cje-steinhausen.ch.

Reservieren Sie diese Daten in Ihrer Agenda und feiern Sie mit uns!

30 Jahre Club junger Eltern und noch kein Wässchen müde...

Das Vorbereitungsteam: Jacqueline Bütler, Matthia Diener, Ursula Fischbach, Erika Gnos, Erika Kottmann, Claudia Müller und Yvonne Zürcher

WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80



schärer + beck
Wasser + Wärme + Wärmehilfen

Schärer + Beck AG
Sanitär + Heizung

Bühnenstrasse 17
CH-6312 Steinhausen
www.schaererbeck.ch

T: +41 41 743 22 82
F: +41 41 743 22 84
info@schaeerbeck.ch

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch

**Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice**



«Herzsicheres Steinhausen»

Gemeinde

15 Personen der Gemeindeverwaltung Steinhausen, sowie mehrere Personen der beiden Kirchgemeinden und einige Freiwillige in der Herz-Lungen-Wiederbelebungstechnik und der Anwendung des automatisierten externen Defibrillators ausgebildet.

Schweizweit läuft die Aktion HELP der Schweizerischen Herzstiftung. Sie will darauf aufmerksam machen, dass viele Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand überleben könnten, wenn mehr Personen in CRP und AED ausgebildet wären.

Viele kennen die Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Hirnschlags oder eines Herz-Kreislauf-Stillstandes nicht sofort. Sie reagieren zu spät und wissen oft nicht, was im Notfall zu tun ist. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurden während eines ersten Ausbildungskurses an die 15 Personen der Gemeindeverwaltung sowie der beiden Kirchgemeinden von Steinhausen in der Herz-Lungen-Wiederbelebungstechnik (Cardio Pulmonale Reanimation CPR) und am automatisierten externen Defibrillator (AED) ausgebildet.

Die zertifizierte Ausbildung gliedert sich in zwei Teile, welche jeweils mit einer

krankungen und deren Häufigkeit bis hin zur Ursache eines Herzstillstandes, zur Reanimation, und schliesslich der korrekten Anwendung des Defibrillators.

Nebst einigen Geräten, die in Arztpraxen oder grösseren Firmen und einer Bankfiliale von Steinhausen bereits stationiert sind, verfügt nun auch die Verwaltung der Gemeinde Steinhausen seit Mitte Dezember 2008 über 4 eigene Defibrillatoren. Ein weiteres Gerät wird im Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt stationiert werden. Zudem ist die Feuerwehr Steinhausen seit längerer Zeit bereits im Besitz eines solchen Gerätes. Personen an den Stationierungsorten wurden während eines ganz-tägigen Kurses ausgebildet und werden zudem später regelmässig mit Refresher-Kursen auf einen möglichen Einsatz vorbereitet.

Einer der Defibrillatoren wird im Eingangsbereich des Rathauses stationiert. Weitere stehen im Foyer des Schulhauses Sunnegrund 4 und in der Dreifachturnhalle sowie im Foyer der Aula Feldheim 3. Damit werden Orte mit grosser Bevölkerungszahl abgedeckt. Nebst dem Nutzen für die Sicherheit nimmt die Gemeinde durch diesen Beitrag auch ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Weitere Ausbildungskurse sind für den



GR Marco Cervini

teilzunehmen. Eindeutig wissenschaftlich belegt ist, dass das Überleben bei einem Herzstillstand ganz alleine von der Anzahl ausgebildeter Menschen im Umfeld dieser Person abhängt. Ein «herzsicheres Steinhausen» ist nur realisierbar, wenn möglichst viele Personen der Gemeinde diese in ihren Bemühungen unterstützen! Informationen sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.



Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung

theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen werden. Die Inhalte reichen von allgemeinem Wissen betreffend Herzfunktion, den Kenntnissen über den Kreislauf, den Risikofaktoren von Herzer-

Frühling 2009 in Planung. Wie bis anhin auch ist jede Privatperson, jeder Besitzer eines Geschäftes oder sonst eines Betriebes von Steinhausen eingeladen und aufgefordert, an den angebotenen Kursen



Margrit Nussbaumer, Polizeiamt



Christa Schuler, Finanzabteilung



Klaus Rohrer, Feuerschauer



Tina Haushheer, Einwohnerkontrolle



**WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
STEINHAUSEN**

Qualität Trinkwasser Steinhausen

Amt für Lebensmittelkontrolle: Probe Nr. 08-0818-005 vom 12.11.2008

	Einheit	Resultat	Toleranzwert
Mikrobiologische Parameter			
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	<10	100/300
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Escherichia coli	KBE/l	nicht nachweisbar	
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Chemische Parameter			
Gesamthärte	°fh	33.7	
Ammonium	mg/l	<0.01	0.10
Nitrit	mg/l	<0.01	0.10
Nitrat	mg/l	17.4	40
Phosphat	mg/l	<0.01	
Chlorid	mg/l	9.8	
Physikalische Parameter			
Schwebestoffe (Trübung)	FNU		
ph		7.39	
Messtemperatur ph	°C	14.2	
Organische Summenparameter			
org. Kohlenstoff gelöst	mg/l	0.4	
Metalle / Elemente			
Natrium	mg/l	4.0	
Kalium	mg/l	0.5	
Calcium	mg/l	118	
Magnesium	mg/l	10.4	

Ev. ref. – Frauenverein

Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder, herzlich zu diesem speziellen Abend ein. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der separaten Einladung, die wir Ihnen zukommen lassen werden.

Möchten Sie uns und den Verein kennenlernen? Dann kommen Sie doch auch, Sie sind herzlich willkommen.

Datum
Dienstag, 20.1. 2009

Zeit 19.30 Uhr

Ort Chilematt

«Aufgestaute Jagdlust wird spielerisch abgebaut»

Unser Kater Köbi ist zwar kastriert, die Jagdlust bricht jedoch ungehemmt und immer wieder durch. Es kam vor, dass dieser Kater an einem einzigen Nachmittag vier Mäuse nach Hause brachte. Köbi legt die elend zugrunde gerichteten Kreaturen jeweils ins Wohnzimmer, wo sofortiger Verzehr stattfindet. Dabei färbt sich der Teppich rot.

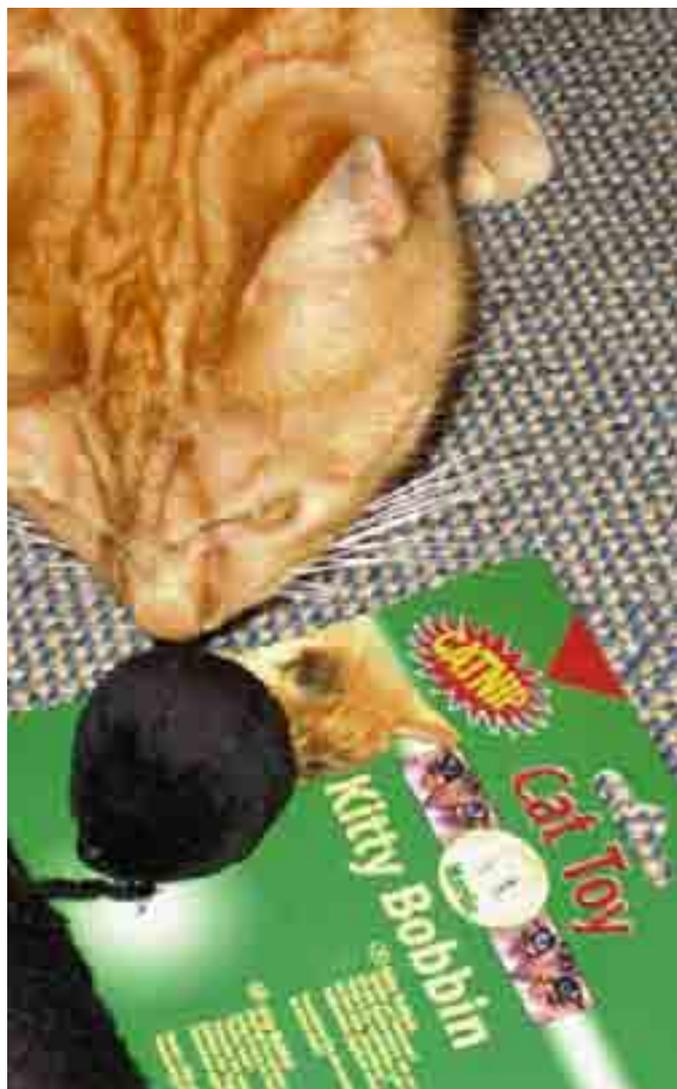
Halt, gebietet denn niemand Halt? So einfach ist das nicht mit dem wilden Tier. Strafrechtlich ist ihm nicht beizukommen, abgesehen davon, dass die Unschuldsvermutung auch für Köbi gilt, könnte es doch sein, dass er bloss einem Konkurrenten die Beute abjagt. Vielleicht sogar, um sie von quälend langem Leiden zu erlösen.

Jagdlust ist jedenfalls vorhanden. Sie ist Aggression in höchstem Masse. Da muss man eingreifen. Eine Möglichkeit wäre die psychotherapeutische Behandlung in der Tierklinik von Dieter Fretz. Die Erfolgsaussichten sind allerdings zweifelhaft, weil der Kater auf eindringliches Zureden mit Desinteresse zu reagieren pflegt. Viel mehr können wir mit geeignetem Spielzeug erreichen, das auf listige Weise den Jagdtrieb ablenkt.

Im Bild sehen wir eine «Kitty Bobbin», anders gesagt eine Fadenspule. Daran hängt eine Bommel mit Glocke. Das deutsche Qualitätserzeugnis haben wir im Qualipet-Shop an der Hinterbergstrasse

(Steinhausen) erstanden. In der Beschreibung heisst es: «Aufgestaute Jagdlust wird spielerisch abgebaut.» Das ist die Lösung. Wir haben mit Köbi die Probe

aufs Exempel gemacht. An Weihnachten hing die Fadenspule am Tannenbaum. Seither gibt es keine toten Mäuse mehr im Haus. –Gi.



Kater Köbi mit dem Katzenspielzeug «Kitty Bobbin» aus dem Qualipet-Shop an der Hinterbergstrasse

JG 43

Das OK wünscht allen Jahrgängern ein glückliches Neues Jahr. Reserviert bitte das Datum unseres Tagesausflugs in der Agenda: 6. Mai 2009! Das Programm schicken wir euch im Frühling.



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Liebe Steinhauserinnen, liebe Steinhauser, wir danken Ihnen für Ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2009 mit vielen interessanten (Lese)Erlebnissen. Wir freuen uns, Sie in der Bibliothek zu treffen!

Das Team der Gemeindebibliothek:
Rita Columberg, Carole Etter, Claudia Günther, Beatrice Wüest und Maria Cristina Schmid

Monats-Tipp



Das Raunen des Flusses

Oscar Peer
Der 1928 in Lavin geborene Erzähler kehrt im Herbst seines Lebens zurück zum verlassenen Haus am Inn, an die Orte seiner Kindheit im Unterengadin. Er findet Spuren und Erinnerungen an Landschaften und Gerüche. Das tägliche Leben taucht vor ihm auf. Wichtige Menschen sind wieder da, der Vater, Eisenbahner und unersättlicher Leser, die Mutter, passionierte Briefeschreiberin, die manchmal eigenwilligen Grossväter, die Freunde und die Lehrer.
Der Autor vermeidet die lineare Chronologie. Konzentriert um Orte, Themen und Personen, setzt sich die Jugendgeschichte

Stück um Stück zusammen. Erinnerung und Imaginäres wechseln sich ab. In der Tradition einer eindrücklichen oralen Erzählkultur, die von Generation zu Generation weitergegeben wurde, erzeugt Oscar Peer eine einzigartige Stimmung vom Alltagsleben im Engadin der Dreissiger- und Vierzigerjahre. (CG)

Hinweis:

Wussten Sie schon, dass man in der Gemeindebibliothek Werke von Zuger Autoren und Interpreten findet? Sei es Romane, Filme oder Musik aller Richtungen. Z.B. NEU:

- Gospelchor Zug: Akzente Life & Collection (CD)
- Frontal: Laut und deutlich (CD)
- Föhrhöja: Vogelfrei (Hörprobe, CD)
- Andreas Iten: Der Schatten des Pfarrers
- Cham: Menschen, Geschichten, Landschaften
- D.C. Mayer, Rabenkinder. 12 Portraits aus 33 Jahren Tagesheime Zug
- Jahrbuch Tugium
- Und vieles mehr...

Für Hinweise von Ihnen sind wir immer dankbar!



Frauen und Geld – richtig gut!

Ein Referat (nicht nur) für Frauen über den Umgang mit Finanzen. In Geldfragen informiert sein – wie lege ich mein Geld an? Verantwortung für die Finanzen übernehmen – wie Sorge ich am Besten vor? Unser Geld – wie stehe ich da, wenn meinem Partner etwas passiert?

Datum Donnerstag, 29. Januar 2009
Zeit 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Ort Chilematt, Steinhausen
Leitung Frau Renate Harder, diplomierte Finanzexpertin
Kundenberaterin Private Banking
Zuger Kantonalbank, Zug



BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 740 62 80
E-Mail: backoff@bluewin.ch





Die Steinhauser-/innen sind Spitze!

Der Badmintonclub Steinhausen (BC-Steinhausen) ist ein Verein mit vielen Mitgliedern. Zum Erfolg des Vereins tragen die JuniorInnen, 3 aktive und eine Plauschmannschaft bei.

Das Training für die «Pläuschler» findet immer am Dienstag von 20:00 bis 22:00 Uhr statt. Bei Interesse bitte bei Fredy Betschart (fredy.betschart@contrel.com) melden.

Schon seit mehreren Jahren nimmt die Plauschmannschaft an der Innerschweizer Plauschmeisterschaft teil. Die Plauschmeisterschaft besteht aus 2 Gruppen zu je 6-7 Mannschaften.

In den Jahren 2006/07 gewann der BC-Steinhausen zweimal in Folge die Meisterschaft und somit den heiss ersehnten Pokal.

Nach den letzten zwei erfolgreichen Jahren stand der BC-Steinhausen als Titelverteidiger stark unter Druck. Das Ziel war klar. Auch 2008 sollte der Pokal seinen Weg nach Steinhausen finden.

Nach vielen hart umkämpften Spielen, in denen das Team alles gab, stand fest, der BC-Steinhausen hatte den Gruppensieg geschafft.

Nun stand das Finalspiel gegen den Badmintonclub Kriens (BC-Kriens) ins Haus. Das Auswärtsspiel in Kriens stand unter keinem guten Stern, denn der BC-Kriens gewann mit 3:2.

Das Rückspiel in Steinhausen erforderte somit äusserste Konzentration und Hingabe.

Am 4. November war es dann soweit. Nach einem heissen Showdown mit meh-



v.l.n.r.: Hinten: Reto Hager, Verena Jans, Fredy Betschart, Brigitte Potter, Beat Sägesser
Vorne: Andrea Kleger, Roger Seliner, Monika Grünenfelder

renen 3-Satz-Spielen stand das Ergebnis fest. Das Endresultat lautete 3:2 für den BC-Steinhausen. Unentschieden also..., was nun? Jetzt kam es auf jeden einzelnen Punkt an und die Auswertung ergab, dass wir Steinhauser mit 456 zu 455 Punkten mit nur 1 Punkt vorn lagen. Geschafft – der 1. Platz ging zum 3. Mal nacheinander an den BC-Steinhausen!!!

Wir danken der Firma first frame networkers ag für ihr Sponsoring.



**Dem Titel des obigen Artikels
schliessen wir uns gerne an.**

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,
danken wir für Ihre Treue und die
vielen positiven Rückmeldungen
auf unser Magazin.

Wir wünschen Ihnen von Herzen
«es guets Neus».

Ihre Aspekte-Team
Urs Nussbaumer, Romy Beeler H.,
Max Gislser



**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Energiesparwoche in der Schulanlage Sunnegrund in Steinhausen



Auch nach dem erfolgreichen Re-Audit 2008 ist Steinhausen als «Energiestadt» nach wie vor aufgerufen, energetisch wirksame Massnahmen zu ergreifen. Die «Energiewoche in der Schulanlage» ist eine dieser Massnahmen bzw. Aktion.

Nachdem die Messresultate der Energiesparwoche im Jahr 2007 eine geringe Ersparnis von nur rund 2% ergeben hatten, hat die Energiefachkommission – wie anlässlich der Präsentation durch die anwesenden Lehrpersonen gefordert – auch in diesem Jahr eine Energiesparwoche geplant und durchgeführt.

Während einer so genannten verdeckten Messung wurde der Ist-Zustand des Stromverbrauchs ermittelt. In der Woche vom 10. – 14. November 2008 fand die eigentliche Sparwoche statt. Jeden Mor-

gen wurden alle Benutzerinnen und Benutzer der Schulanlage Sunnegrund mit einem Mail begrüsst, welches zu jedem Tag einen speziellen Sparappell aufzeigte. Diese Information wurde auch in den Klassen mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert. Ziel der Aktion war es, den Energieverbrauch bewusst zu machen und mögliche Sparmassnahmen aufzuzeigen. Während der Energiesparwoche 2008 konnte der Energieverbrauch gesamthaft um rund 16% gesenkt werden. Dies ist ein hervorragendes Resultat, herzliche Gratulation allen, die sich so eingesetzt haben!

Mit der Aktion verbunden war auch ein Wettbewerb. Dasjenige Schulhaus, welches die grösste Ersparnis erzielen konnte, wurde belohnt. Sieger wurde das Schulhaus Sunnegrund 2. Jede Klasse die-



ses Schulhauses erhielt einen Geldbetrag in die Klassenkasse.

Wir hoffen, dass diese Aktion nicht eine Eintagsfliege ist, sondern auch in Zukunft ihre Nachhaltigkeit beweisen kann und zu sparsamerem Energieverbrauch anregt.

Energiefachkommission Steinhausen
Marco Cervini, Gemeinderat

Die goldenen Tage von Bulle

An der Swiss Bakery Trophy 2008, hat die Bäckerei Konditorei Nussbaumer drei Medaillen gewonnen. Die Nussbaumer's sind sehr stolz, das drei Produkte aus ihrer Bäckerei eine Medaille gewonnen haben.

Goldmedaille: Chamer Milchkanne
Bronzemedaille: Zuger Kirschtorte
Bronzemedaille: Pavé au chocolat

Der Anlass zur qualitativen und schmacklichen Bewertung von Produkten der Bäckereien-Konditoreien-Confiserien in der ganzen Schweiz, die Swiss Bakery Trophy, war wieder von Erfolg gekrönt.

Alle Kantone der Schweiz sowie das Fürstentum Liechtenstein haben daran teilgenommen.

Das Ziel dieses Wettbewerbs war einerseits, die Produktqualität der handwerklichen Bäckereien-Konditoreien-Confiserien zu bewerten, andererseits die Vielfalt von Spezialitäten zu präsentieren. Erfreulicherweise konnten diese Ziele erreicht werden.



von links nach rechts: Andreas Nussbaumer, Alois Moos, Thomas Schwarzenberger

Die zahlreichen prämierten Spezialitäten der gewerblichen Bäckereien-Konditoreien-Confiserien der Schweiz zeigen, was an Dynamik und Kreativität in den Betrieben steckt. Es ist der Beweis für ihren Willen, sich dank ihrer Produkte in Bezug auf Aussehen, Geschmack und Form von der Massenware abzugrenzen.

Bernhard Aebersold, Inhaber der gleichnamigen Bäckerei-Konditorei in Murten und technischer Verantwortlicher des Wettbewerbs, erläutert, dass die Latte zur Erlangung einer Goldmedaille absichtlich sehr hoch angesetzt worden ist, um den Auszeichnungen und dem Anlass einen hohen Stellenwert zu verleihen.



«Geschichten vom Wasser» – Erzählanlass der drei Steinhauser Bibliotheken

Am Donnerstag, 20. November 2008 war es soweit – in den drei Steinhauser Bibliotheken konnte man in die Welt des Wassers eintauchen. An allen drei Orten erwarteten die Besucherinnen und Besucher diverse Ausstellungen zum Thema Wasser wie Hörbuchstationen, Wasserfilme, Wassereperimente, CD-ROM-Stationen, Thementische zu Piraten, Schiffen, Meer, Unterwasserwelt, Flüsse und Seen. Mit verschiedenen Höhepunkten wurde

durch das Programm geführt. Der erste Höhepunkt startete um 16.15 Uhr bei der Mediathek Sunnegrund mit der Märchen-erzählerin Hanna Fähndrich, die das Märchen «Das Wasser des Lebens» erzählte. Weiter ging es um 18.00 Uhr in der Mediathek Feldheim mit den Vorträgen von Toni Hürlimann, Berufsfischer und Erich Suter, Zuger Schifffahrtskapitän. Der Abschluss des Erzählanlasses fand um 20.00 Uhr in der Gemeindebibliothek

statt. Dort las die Autorin Rosemarie Keller aus ihrem Buch «Tausend Brunnen» – ein Wasserprojekt in Kamerun. Die Ausstellungen und die verschiedenen Vorträge waren sehr spannend und ermöglichten wissenswerte und aufschlussreiche Einblicke.

OK Erzählanlass/Claudia Aigner, Carole Etter, Pia D'Oto/10.12.08



Schriftsteller Carlo Meier zu Besuch im SG 5

Um 8.45 Uhr eilten wir in den grossen Mehrzweckraum im Sunnegrund 5. Dort trafen wir den Zuger Schriftsteller Carlo Meier.

Er erzählte uns aus seinem Leben und dass er schon 47 Jahre alt ist. Er schrieb früher Bücher für Erwachsene, da kamen die Kinder auf die Idee, dass er Kinderbücher schreiben soll.

Die Kinder heissen Sidi (14), Anuschka (13) und Saskia (10). Er stellt uns auch seine Bücher, die es in anderen Sprachen gibt, vor: Übergabe drei Uhr morgens – das Buch gibt es auch auf Französisch, Mega Zoff – das lesen wir gerade und das gibt es auch auf Holländisch, Hart auf hart auf kroatisch. Im ganzen hat er zehn Bücher geschrieben.

Aus dem neusten Band Unsichtbare Zeugen hat er uns vorgelesen: «Bei Loko wurden Drogen gefunden. Ein junger Holländer schmuggelt Drogen. Die Kaminskikids sind ihm auf der Spur, da geraten sie in eine Schlägerei.»

Später machten wir das Kaminskikids Game. Jetzt bekamen alle ein Blatt mit



Fragen darauf. Auf los gings los. Es waren Fragen zum Buch, das er uns vorgelesen hat.

Zum Beispiel: «Wie hält Raffi die Haushälterin auf?» oder «Welches Fahrzeug besitzt der junge Holländer?»

Die fünf schnellsten Schüler dürfen nach vorne kommen. Wenn sie alles richtig haben, erhalten sie ein Kaminskikids Poster. Luca, Andrea und ich haben ein Poster bekommen.

Jetzt konnten wir Fragen stellen. Eine Frage lautete: «Können Sie sich ein Leben ohne Schreiben vorstellen. Carlo Meier

antwortete: «Nein, ich könnte mir ein Leben ohne Schreiben nicht vorstellen.» «Wie viel verdienen Sie an einem Buch?» «An einem Buch verdiene ich 10% vom Verkaufspreis.

Nachdem alle Fragen beantwortet waren, holten wir eine Karte mit den Kaminskikids darauf und baten um ein Autogramm.

Nun war diese interessante Begegnung mit Carlo Meier schon zu Ende.

Klasse 5a Joel, Nina, Joelle

Anmeldung für das Schuljahr 2009/2010

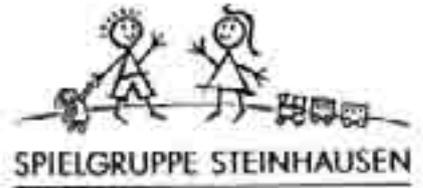


Vereine

Ab Januar 2009 können Sie Ihr Kind für das nächste Schuljahr anmelden. Spielgruppenberechtigt sind alle Kinder, die im Jahr 2005 und 2006 geboren sind.

Sie können sich direkt auf unserer Homepage www.spielgruppe-steinhausen.ch anmelden oder ein Anmeldeformular zum Ausfüllen ausdrucken. Sollten Sie keinen Internetzugang

haben, können Sie das Formular bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern.



Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: 15. Mai 2009

Reservieren Sie sich den Samstag 28. März 2009. Von 9.00 bis 11.00 Uhr werden unsere Türen geöffnet sein. Sie haben die Möglichkeit unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, unsere Spielgruppenleiterinnen kennenzulernen und allfällige Fragen zu besprechen. Schon heute freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Spielgruppe Steinhausen

Zu vermieten an der Neudorfstrasse 1:

Laden- oder Bürolokal,
geeignet auch für Aus-
bildung, 50m², ausge-
baut, eigener Parkplatz,
mitten im Zentrum von
Steinhausen.

Nähere Auskünfte
erhalten Sie unter
Tel. 041 741 12 07

Hochbau
Umbau
Kundenservice
Flussabdichtungen



**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 51 44

kurtern@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Alle Sportarten
in Steinhausen
052 740 32 25
www.all-sport.ch

Jugendriege Steinhausen

Bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt, möchtest abwechslungsreiches Spiel und Spass & Sport? Dann ist die Jugendriege für alle Knaben das Richtige.

Am 8. & 15. Januar 2009 bzw. 8. & 15. Februar 2009
Schlagerstunden für alle Knaben

Tag 1: 8. & 15. Januar Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Tag 2: 8. & 15. Februar Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr

Tag 3: 8. & 15. Februar Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Tag 1 & 2: Turnhalle Steingraben 2700-1

Tag 3: Turnhalle Hohenwil

Telefon: 052 740 32 25, E-Mail: info@all-sport.ch, www.all-sport.ch

BLECHFEST

28. JANUAR 2009 | 19:00 UHR | ZENTRUM
CHILEMATT – SAAL 1+2

QUIRLIG **QUAK** **TSCH** **WIRTSCHAFT** **GEHALTENE** Töne laden Sie ganz herzlich ein mit uns Blechbläsern der **Musikschule Steinhausen** einen Abend zu verbringen.

In verschiedensten Formationen – die Anfänger der Trompeten- und Posaunenklasse, das Piccolo Brass, die Beginner, das Brass Ensemble und die Posaunenband, mit und ohne Perkussionsbegleitung – präsentieren wir Ihnen die Vielfältigkeit der Blechbläser.

Die ältesten Schüler – schon 10 gewesen – bis hin zu den Jungsten – begonnen im August 2000 – zeigen Ihnen, warum das wochenlange Töne auskulten, die Einspielübungen, das Tonleitern üben – rauf und runter und wieder hoch – sich lohnt.

Wir freuen uns mit Ihnen unsere Freude an der Musik, am Instrumente, am Musizieren zu teilen.

Die Trompeten-, Posaunen- und Hornklassen der **Musikschule Steinhausen**.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 8. Jan. 2009
14.30 Uhr, Zentrum Chilematt

VERERBEN SCHENKEN



Rechtzeitig wichtige Dinge regeln,
entspannt die Jahre geniessen!
Gemeindefschreiber Hans Schnellmann gibt
Auskunft zu unseren Fragen.

Damentanzverein



Steinhausen

Gym-Piccolo



Siehst Du in die 1. oder 2. Klasse?
Bewegst Du Dich gerne zu Musik?
Möchtest Du einmal in einer Gruppe tanzen?

Dann komm zu uns!

Wir trainieren jeden Montag
von 17.00-18.15 Uhr in der
Turnhalle Feldheim 7



Anmeldung bitte bei
Helene Fendl
041 740 32 25
fendl@all-sport.ch

Schlagerstunden am 5.
und 12. Januar 2009
Wir freuen uns auf Dich!



Der Harzer

Viele Leserinnen und Leser der ‚Steinhausener Aspekte‘ interessieren sich sehr für geschichtliche Begebenheiten, besonders wenn es sich um solche in Steinhausen handelt. Anton Rüttimann, ein Hobbyhistoriker aus Leidenschaft, hat in alten Dokumenten im Kantons- und Staatsarchiv den Beschrieb einer aufgegebenen Tätigkeit gefunden. Der ursprüngliche Text wurde aus den Dokumenten übernommen und steht in kursiver Schrift. Ronald Huwyler.

Der Harzer reisst und zapft die Nadelhölzer an.

19.07.1670: Der Nater in Steinhausen und Landharzer Michel Zeitdelmeyer dürfen ein Jahr lang miteinander im Stadtgebiet (Burgerrecht) und in den stadtzugeri-schen Vogteien Harz sammeln (harzen), jedoch ohne Schaden anzurichten. Es ist ihnen aber verboten, bei hoher Straffe, Harz ausser Landes zu verkaufen. Wenn sie gegen die eine oder andere Weisung verstossen, werden sie weggewiesen.

10.03.1691: Das Begehren des Harzers in Steinhausen wird abgelehnt, weil der Rat mit seiner Arbeit im Walde nicht zufrieden ist.. Zudem hat der Rat dem Sohn von Michel Zeitdelmeyer schon für ein Jahr zugesagt.

1725: Harzer Walder wurde angeklagt, dass er mit allzu starkem Harzen in Hölzern schädige.

24.11.1877: Steinhausen Harzsammler, Seckelmeister Sifrig und der Untervogt von Steinhausen bitten, der Rat möge der Gemeinde Steinhausen für ihre Gemeindegewälder einen eigenen Harzer ernennen. Beschluss: Das Gesuch wird für ein Jahr bewilligt. Der Harzer muss aber das Harz, welches in der Vogtei benötigt wird, auf den Markt bringen und zum festgesetzten Preis verkaufen. Es darf nicht ausser Landes gehen.

Das Harzen wurde infolge zu grosser Schäden im Wald ca. Anfang 1900 verboten (dass furohin kein Harzer mehr in unserem Wald harzen soll bei Vermeidung hoher Straff)



Harznutzung:

Eine forstliche Nebennutzung vorzugsweise bei Fichten, Kiefern und auch Weisstannen, durch angebrachte Schattwunden, aus denen das Harz ausfliesst. Das Harz wurde von «Tanngütterli, Fläschli etc.», welche unterhalb des Ausflusses angebracht waren, aufgefangen.

Der Harzfluss wurde mit kleinen Blechkä-nälen in die ‚Fläschli‘ geleitet und dauerte bei guten Bäumen ca. 2 Monate. Das Rohmaterial musste der Harzer in einer Pfanne schmelzen und läutern, bevor es zu Harzöl, Harzseife, Schusterpech, Munition und Harzteer, zu Pflastern und Salben verarbeitet werden konnte. Speziell bekannt war früher die ‚Zugsalbe‘ als Allerheilmittel bei eitrigen Entzündungen. Bauern und Karrer kochten ihre Wagen-salbe (‚Charreschmieri‘) selber. Es brauchte dazu ranziges Oel, Nierenfett und Harz.

Chlebharz:

Aus Kirschbäumen gewonnenes Harz brauchte man, um die Hände einzureiben, um damit besseren Halt beim Klettern zu erzielen.

Fackelharz:

Dem an der Auffahrt gesammelten Harz wurde besondere Heilkraft zugeschrieben.

Anton Rüttimann



Gemeinde

seit über 25 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER **GEH**
MALERGE-SCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Steihuser Schneefreaks, Fahrt ins Weisse 11. und 18. Januar 2009

Da die Steihuser Schneefreaks dieses Jahr keine Ski- und Snowboardkurse anbieten, möchten wir der Bevölkerung von Steinhäusern und Umgebung trotzdem die Möglichkeit bieten, den einen oder anderen Tag mit uns in ein Skigebiet zu fahren. Von Steinhäusern aus fahren wir mit Cars in ein Schneesportgebiet, verbringen dort den Tag auf den Pisten um am Abend zufrieden das Wochenende abzuschliessen. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann ca. ab Weihnachten unter www.schneefreaks.ch online erfolgen.

Weitere Infos:

Kosten: Carfahrt Mitglieder:
CHF 20.00
Carfahrt Nichtmitglieder:
CHF 25.00
Tageskarte: Kinder (bis 11 Jahre):
CHF 23.00 – CHF 35.00
Jugendliche (bis 17 Jahre):
CHF 41.00 – CHF 55.00
Erwachsene:
CHF 47.00 – CHF 60.00

Die Preise für die Tageskarten sind abhängig vom Skigebiet und nur ungefähr angegeben, Änderungen vorbehalten. Nicht inbegriffen im Preis ist die Verpflegung, die individuell erfolgt. Für bestehende Mitglieder der Steihuser Schneefreaks wird ein zusätzlicher Rabatt auf die Tageskarte gewährt.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Steihuser Schneefreaks übernehmen keine Haftung.

Teilnahme: Es sind alle Personen willkommen, die Ski- oder Snowboard fahren können. Jugendliche unter 15 Jahren können nur in Begleitung einer erwachsenen Person teilnehmen.

Betreuung:
Wir übernehmen keine Betreuung/Schulung. Jede Person fährt selbständig und frei. Ein Zeitprogramm wird bei der Hinfahrt im Car bekannt gegeben.



Anmeldeschluss:
Donnerstag 8. Januar bzw. Donnerstag
15. Januar jeweils 21h00.
Kontakt: Barbara Lehner:
041 / 787 39 77 oder 078 / 601 60 90

Besammling:
Morgens auf dem Parkplatz Blickensdorferstrasse (unterhalb Tennisclub). Die Abfahrtszeit wird unter Tel. 1800 bekannt gegeben.

Die Abfahrtszeit und das angefahrene Schneesportgebiet werden ab Samstag, 7 Uhr unter Telefon 1800 und auf der Homepage www.schneefreaks.ch bekannt gegeben.

Die Zuger Fotografen... für nicht alltägliche Bilder

Gerne stellen wir uns Ihnen kurz vor: Silvio Romano und Wolfgang Dreher lernten sich an einem Fotokurs Anfang des Jahres 2007 kennen.

Dieser Kurs war für beide ausschlaggebend, um mit ihren fotografischen Ambitionen auf eine neue Ebene zu gehen. Die Idee der Zuger Fotografen war geboren.

Zu den heutigen Events gehören hauptsächlich Hochzeiten. Natürlich fotografieren wir auch Portraits, Familienfeiern, Firmenportraits, Akt, Industriefotografie, usw. Wir freuen uns auf Ihren Auftrag. Unsere Fotoshootings führen wir in den meisten Fällen vor Ort aus. Bei Bedarf steht zudem ein grosses, vollständig ausgerüstetes, Fotostudio zur Verfügung.

Momentan sind einige unserer Bilder bei Coiffeur P, Marktgasse 18, Baar, sowie bei der Gesundheitspraxis Gabriela Schimpel, Bannstrasse 2, Steinhausen, ausgestellt.

Wir freuen uns, wenn uns möglichst viele (heiratswillige) Steinhauser/-innen an unserem Stand an der Zürcher Hochzeitsmesse «TrauDich!» am 10./11. Januar 2009 besuchen kommen.

Natürlich sind auch alle anderen herzlich willkommen!

Ihr Team:

Silvio Romano, Nicole Müller, Heike Thoenes, Wolfgang Dreher
(www.diezugerfotografen.ch)



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

Telefon 041-743 20 20





Inthronisation 24. Januar 2009

Cécile Koch-Schlumpf übernimmt unter dem Moto «Traumwält» am 24. Januar 2009 ihr Amt als Fasnachtsoperhaupt.

Nach einigen Jahren «Dorfabsenz» zog es die Steinhauserin 1980 hierher zurück, wo sie mit den drei erwachsenen Kindern lebt. Mehrere Jahre hat Cécile Koch bei den Fasifrauen in Steinhausen mitgewirkt- offensichtlich mit nachhaltiger Wirkung. Sie ist auch oft auf dem Tennisplatz, an kulturellen Anlässen, auf einer Wanderung oder beim Jass anzutreffen. Seit 13 Jahren singt sie beim Gospelchor Zug mit. Zehn Jahre arbeitet Cécile Koch im Kunsthaus Zug.

Fasi

Wir gratulieren Dir zum Amt als Steimuetter 2009. Was hat Dich bewogen dieses Amt anzunehmen?

Ich möchte, dass diese noch eher junge Tradition in Steinhausen weitergeführt wird. Als ehemaliges Fasifrauenmitglied ist es für mich auch eine Ehre, dieses Amt zu übernehmen.

Fasi

Was kann man sich unter dem Motto «Traumwält» vorstellen?

Mein Wunsch ist, dass alle während der Fasnachtszeit ihre eigene «Traumwält» darstellen können. (Wunsch)-träume sind doch ohnehin individuell. Das Motto lässt für jeden seine eigenen Interpretationen zu.

Träume sind doch auch eine Form zum Auftanken der Seele.



Programm Inthronisation:

Um 18.00 Uhr wird beim Dorfkeisel unter musikalischen Klängen der Steinhauser Guggemusigen und den Tropeblocher Lozärn der Grind enthüllt und getauft.

Um 18.30 Uhr Türöffnung im Sunnegrund IV zur Amtsübernahme.

Unterhaltung mit der Zunftmusik, Surprise Band, DJ Orbit-X (Bar), Guggemusig Tropeblocher Lozärn und den Guggen aus Steinhausen sowie diverse Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Chumm doch au !!

Der Eintritt ist der Preis einer Plakette.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich Cécile I., die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen sowie das ganze Helferteam.

Detailliertes Programm für die Fasnacht 2009, siehe Fasiheft.

Jahrgängertreffen

1941

Tagesausflug
Mittwoch, 27.05.2009



Isolationen + Abdichtungen + Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG - Parkstrasse 2 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 - Fax 041 741 64 81

Dies und das macht Spass



Gemeinde

Erst mal ist es das neue Jahr, das uns so viel Freude bereitet. Frisch und jung wie es ist, heisst es uns mit einer gehörigen Portion freier Tage willkommen. Wir verbringen sie da oder dort, sicher aber nicht alle hinterm Ofenbank. Heraus, heraus wollen wir und spüren, wie das Wetter ist. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur das Wetter allein.

In China beginnt bald das Jahr des Büffels. Was das wohl heisst? Die Schulkinder ahnen nichts Gutes, wir ältere Menschen fürchten unangenehme Begegnungen. Dabei sagen uns die Chinesen, dass Menschen, die im Jahr des Büffels geboren werden, schweigsam und fleissig sind. Ersteres ist sowieso Gold, letzteres darf man als Tugend betrachten. Wenn man aber hört, dass sich Büffelmenschen

am besten mit jenen Wesen vertragen, die im Jahr der Schlange, der Ratte oder des Hahns geboren sind, dann gerät man ins Grübeln.

Kehren wir zu unseren Sitten und Gebräuchen zurück, die ja nächstens ins Wanken kommen und deshalb viel Spannung versprechen. Wir stehen vor der Fasnacht. Ja, Sie haben richtig gelesen, der Sylvesterzauber geht nahtlos über in buntes Fasnachtstreiben. Am Samstag, 24. Januar ist Inthronisation unserer neuen Steimueter Cécile I. Der Festsaal im Sunnegrund glänzt an diesem Anlass einmal mehr mit seiner Gediegenheit. Alles Schräge und Schrilte hat an diesem Abend Platz, nur keine saure Miene.

Weiter geht es mit der Vorfreude auf die Fasnacht. Steimueter Cécile I. ist gern auf Achse. Sie wird auf einem nigelnagelneuen Fasnachtswagen fahren. Die Fasnachtsgesellschaft mit Roland Lacher und

seinen Getreuen hat den Wagen montiert, gepinselt, poliert. Thomas Bächler aus Lindenham half mit technischem Beistand und Material. Am 19. Februar ist Schmutziger Donnerstag, und dann geht es richtig los. Der Wagen will ja präsentiert werden. Die Reise führt ausserdem nach Neuheim zum Goldkönig, nach Baar zum Räbevater, in die Letzi zum Letziprinz und nach Hünenberg zum Eichevater. Diesen Gastspielen ist die Steimueter längst gewachsen, auch stimmlich. Sie singt Gospels. Das tönt definitiv besser als das Quaken der Ebeler Frösche. -Gi.



Schneiderei
Schrankdesign
Laminatboden

huwiler garten

showroom

Küchenschränke
untere Allmendstrasse 18
Tel. 041 743 10 76
Fax 041 743 10 76
s.t@gbr-huwiler.ch www.gbr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie
uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER & JANS AG

**Gartenpflege +
Gartengestaltung**

Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax: 041 / 740 01 57

In deem ich Kontakt
mit Ihnen, Ihrem Kind oder einem
Kameraden haben oder haben
möchten, kontaktieren Sie mich
gerne. Es würde mich freuen,
wenn Sie mich besuchen
würden und mich
kennen lernen. Ich würde mich
freuen, Sie zu empfangen.
www.paula.stratil.ch/indianische
Kochkunst

Dieter Stratil
Kochen & Leben für ...
Tel. 078 414 22 92
Handy: 078 414 22 92
mail: dstratil@mac.com

**«Paulas» ayurvedische Köstlichkeiten
nach den indischen Gesundheitsprinzipien**

Mittags-Lieferservice

Ich liefere Ihnen jeden Dienstag bis Freitag
delikate und biologisch-vegetarische Köstlichkeiten.
Auch für Fleischliebhaber 2 Menüs zur Auswahl.
Auf Anfrage gerne auch abends.



– Kochkurse / – Partyservice – Lieferung auch für Seminargruppen an Wochenenden
www.paula.stratil.ch.tt / Mobile 078 911 55 04



Ludothek Steinhausen
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

Liebe SteinhauserInnen

Wir hoffen der Start ins Neue Jahr ist geglückt und Gross und Klein nehmen die Herausforderung an, sich einem neuen Jahr zu stellen. Wir von der Ludothek freuen uns, für Sie da zu sein. Jetzt, in der kalten Jahreszeit, gibt es doch fast nichts Schöneres als ein Spiel mit der Familie oder mit Freunden. Möchten Sie wieder einmal herzlich lachen, ein Pokerface machen ohne wirklich etwas zu verlieren, in die Rolle eines Detektivs schlüpfen oder wieder einmal am Tisch sitzen und Puzzleteile suchen und sich als Held fühlen wenn man das 1000. Teil eingesetzt hat??? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Das Spiel-Kaffee findet auch dieses Jahr wieder statt. **Start ist der Freitag 6. März von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.** Wir werden Ihnen jeweils Spiele erklären und diese auch anspielen. Weitere Daten sind jeweils am 1. Freitag im Monat. Die Daten werden laufend in den Steinhauser Aspekten aufgeführt oder sind auf www.steinhausen.ch/ludothek aufzufinden.

Und nun noch etwas Unerfreuliches. Die Hersteller elektronischer Spiele haben den Ludotheken verboten, jegliche Spiele dieser Art auszuleihen (für uns sind dies Nintendo-Spielwaren). Rechtliche Schritte werden eingeleitet, wenn wir uns nicht daran halten. Bis jetzt war die Ausleihe

geduldet. Unser Dachverband ist mit den Herstellern in Gesprächen, noch gibt es aber keine neuen Erkenntnisse. Deshalb ziehen wir sämtliche Artikel aus der Ausleihe zurück. Falls sich Änderungen ergeben, werden wir Sie informieren.

Ihr Ludo-Team

PS: vergessen Sie nicht, ein kleines Spiel hat immer im Koffer platz. Schöne Winterferien und auf Wiedersehen in der Ludothek.

Öffnungszeiten während Sportferien jeweils nur am Freitagmorgen von 9.00 – 11.30 Uhr am 6. / und am 13. Februar.



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonaerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluewin.ch

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bleibt den ganzen Winter lang schön

Fusspflege-Studio



Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexion-Massage
nach dem System von J. Kneipp

Ich freue mich auf Sie!

FUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
 TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO VIDEO - MULTIROOM

ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**
martin.hausheer@erzingerag.ch

SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG
 Zugstr. 5, 6540 Baar - Zwinggölen, Behnhofstr. 27, 6312 Steinhausen - Zwinggölen, Pannenweg 11, 6311 Pfäfers

NEU



Frauengemeinschaft

atmen – bewegen – entspannen

Unseren Atem pflegen, bewusst werden lassen, trainieren, damit wir unsere Atemkraft als Energiespender für körperliche und geistige Leistungen einsetzen können.

Leitung Ute Gerloff, Cham
Auskunft Silvia Steinger,
Tel. 041 740 15 61

Nähkurse

Ab dem 5. Januar beginnen unsere Nähkurse. Montagabend, Dienstagnachmittag oder Mittwochmorgen sind noch Plätze frei. Auskunft erteilt Pia Killer,
Tel. 041 741 65 73

Schneeschuhtour mit Fondueplausch

Haben Sie Lust vom Sattel ins Hochstuckli zu gondeln und mit Schneeschuhen eine geführte Tour in die verschneite, stille Natur zu unternehmen? Bei gutem Wetter begleitet uns der Vollmond. Zur Erholung und Geselligkeit gibt es anschliessend einen Apéro draussen an der Sternenbar und ein feines Fondue im gemütlichen Berggasthaus Herrenboden.

Datum Freitag, 9.1.2009
Zeit 18.00 Uhr,

Bergstation Sattel
Hinreise nach Absprache,
Talfahrt ca. 22.00 h
Kosten Mitglieder Fr. 75.00,
Nichtmitglieder Fr. 85.00
(inkl. Schneeschuhmiete,
Bahnfahrt, Essen)

Anmeldung bis 6.1. an Josy Schatt
Tel. 041 910 19 89
www.fg-steinhausen.org

Leben heisst Veränderung

Gedächtnisgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder.

Gestaltung: Liturgiegruppe der
Frauengemeinschaft
Datum Dienstag, 13.1.2009
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Don Bosco,
Chilematt

95. Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Frauen, ganz herzlich zu unserer GV ein. Programm, Traktanden und Jahresbericht erhalten alle Mitglieder mit separater Einladung.

Datum Mittwoch, 14.1.2009
Zeit 19.00 Uhr
Ort Chilematt

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 15.1.2009
Zeit 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort Chilematt
Auskunft Maria Notter, Steinhausen
Tel. 041 741 31 54

Englisch für Anfänger

Englisch – die Weltsprache! Für diesen Kurs benötigen Sie keine oder nur geringe Vorkenntnisse.

Daten Montag, 16.2. – 22.6.2009
Zeit 09.00 – 10.30 Uhr
Ort Chilematt

Englisch für Pre-Intermediate 1

Haben Sie Lust, Englisch zu lernen? Dazu brauchen Sie geringe Vorkenntnisse wie z.B. Buch: Headway Elementary.

Daten Dienstag, 17.2. – 23.6.2009
Zeit 09.00 – 10.30 Uhr
Ort Chilematt

Englisch Konversation für Intermediate

Wie wäre es mit einem Kurs, in welchem Sie nur Englisch sprechen, ohne Buch arbeiten und keine Hausaufgaben erhalten?

Dazu brauchen Sie ca. 3 Jahre Englischkenntnisse.

Daten Dienstag, 17.2. – 23.6.2009
Zeit 13.30 – 15.00 Uhr
Ort Chilematt

Englisch für Pre-Intermediate 2

Haben Sie Lust, Ihr Englisch weiter zu vertiefen? Dazu brauchen Sie elementare Vorkenntnisse wie z.B. Buch: Headway Elementary oder mind. 2 1/2 Jahre Englischkenntnisse.

Daten Mittwoch, 18.2. – 24.6.09
Zeit 09.00 – 10.30 Uhr
Ort Chilematt

Für alle Englischkurse gilt:

Leitung Helena Lustenberger,
Hünenberg
Sprachlehrerin engl.
Muttersprache

Kosten Mitglieder Fr. 385.00
Nichtmitglieder Fr. 435.00

Anmeldung bis 26.1. an Anita Pfister
Tel. 041 740 29 68
www.fg-steinhausen.org

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Möchten Sie gerne mehr Spanisch lernen? Um diesen Kurs zu besuchen benötigen Sie ca. 1 1/2 Jahre Spanischkenntnisse.

Daten Mittwoch, 18.2. – 24.6.09
Zeit 09.00 – 10.30 Uhr
Ort Chilematt

Spanisch für Anfänger

Hola, qué tal? Kommt Ihnen das spanisch vor? Die Antwort auf diese Frage und vieles mehr lernen Sie im Einsteigerkurs der Spanischen Sprache.

Daten Donnerstag, 19.2. – 25.6.09
Zeit 09.00 – 10.30 Uhr
Ort Chilematt

Für beide Spanischkurse gilt:

Leitung Paulina Dubach-Carrillo,
Steinhausen

Kosten Mitglieder Fr. 306.00
Nichtmitglieder Fr. 340.00
exkl. Kursunterlagen

Anmeldung bis 26.1. an Anita Pfister
Tel. 041 740 29 68
www.fg-steinhausen.org





Und was machst du in den Ferien?

Jugendförderung: MS Sports Fussballcamps

MS Sports Fussballcamps sind sehr beliebt. Kids verbringen so ihre Ferien mit einer sinnvollen Beschäftigung. MS Sports organisiert 2009 an 15 Standorten ein Fussballcamp.

Wer hat noch keine sinnvolle, mit Spass verbundene Ferienbeschäftigung? Jungs und Mädchen mit den Jahrgängen 1994 – 2003 haben die Möglichkeit an einem fünftägigen MS Sports Fussballcamp teilzunehmen. Die Kids werden von 10-16 Uhr betreut und es wird täglich zweimal trainiert, dazu findet eine Mini-Europameisterschaft statt. Übernachtet wird im vertrauten Zuhause. Über den Mittag werden die jeweils hungerigen Fussballer kindergerecht verpflegt. Bei Möglichkeit arrangieren wir auch eine Autogrammstunde mit Fussballstars. Obwohl jeder Teilnehmer ein Fussballshirt und einen Puma Lederball erhält, beläuft sich der Campbeitrag alles inklusive nur auf 179.00 Fr.

Förderung in enger Zusammenarbeit

Die Sportagentur MS Sports organisiert Sportevents. Mit der Organisation von Fussballcamps für Kids übernimmt man einen grossen Teil bezüglich Jugend-



förderung und unterstützt in der fussballerischen Ausbildung die jeweiligen Vereine. Die MS Sports Camps sind mit dem SFV-Label vom schweizerischen Fussballverband offiziell anerkannt. Die Zusammenarbeit mit Vereinen ist dem Privatanbieter sehr wichtig. Die Vereine sind sich nun bewusst, dass man von MS Sports nur profitieren kann. MS Sports Fussballcamps finden nächstes Jahr in den Osterferien, Sommerferien und Herbstferien an 15 Standorten (Horw LU, Littau LU, Schwyz SZ, Meiringen BE, Hergiswil LU, Horgen ZH, Eschenbach LU, Wauwil LU, Seon LU, Emmen LU, Altdorf UR, Grosswangen LU, Goldau SZ, Dietwil AG und Entlebuch LU) statt. Dazu organisiert MS Sports neu auch ein Unihockeycamp, Streetdancecamp. Die Camps finden in den Osterferien in Eschenbach LU statt.

(Weitere Infos www.mssports.ch) Die Leitung von MS Sports unterliegt Mario Sager. Er macht auf die vielen positiven Aspekte der Camps aufmerksam: «Unsere kompetenten, engagierten Trainer bringen die Kids nicht nur fussballerisch weiter, bei unseren Camps lernen die Kids selbstständiger zu werden und sich in der Gruppe korrekt zu verhalten und durchzusetzen.»

Camp in der Region

Wann ein Fussballcamp in deiner Region stattfindet ist auf der Website ersichtlich. Alle Daten für 2009 sind bereits aufgeschaltet. Weitere Infos und die Möglichkeit sich Online anzumelden erhält man auf dieser informativen Homepage. Es sind auch mehr als 1000 Bilder von den vergangenen Fussballcamps 2008 aufgeschaltet. Wer dabei sein möchte, muss sich rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahlen jeweils beschränkt sind.

www.mssports.ch



Erste Schritte auf internationalem Parkett



Die Verbundausbildung im Kanton Zug eröffnet neue Perspektiven. Vor gut einem Jahr startete bildzug das Pilotprogramm der kaufmännischen Lehre für das internationale Business, KV Business English plus. Mit ihrem Praxiseinsatz, der im Oktober 2008 begann, haben die ersten Lernenden der Kaufmännischen Grundbildung nun das internationale Parkett betreten.



Sechs Unternehmen mit Pioniergeist

Um auch die internationale Wirtschaft des Kantons Zug an der Ausbildung von Lernenden beteiligen zu können, hat bildzug die kaufmännische Lehre im vergangenen Jahr um ein Zusatzmodul für die Entwicklung der Englischen Sprachkompetenz erweitert. Damit können sprachlich begabte Schulabgänger aus der Region eine Lehre in internationalen Unternehmen starten. Mit diesem Konzept warb bildzug erfolgreich sechs Unternehmen.

Tägliche Praxis hilft

Martina Jossen arbeitet in einem Unternehmen für internationale Steuer- und Nachfolgeplanungen: Ihre bisherige

Die Lernenden des Modellprojektes KV Business English plus von bildzug v.l.n.r.: Maximilian Senn, Michèle Schwegler, Freddy Küng, Tabea Bilang, Martina Jossen.

Bilanz: «Da sich vieles wiederholt, lernt man schnell. Bereits jetzt kann ich englische Dokumente bearbeiten, auch kann ich regelmässig von Deutsch auf Englisch übersetzen und Mails in Englisch verfassen. Ich nehme Anrufe von englischen Klienten an und verbinde oder gebe Auskunft. Besonders schön für mich ist, dass ich durch die bestehenden Geschäftskontakte auch meine spanischen Sprachkenntnisse einsetzen kann.»

Nachfrage für 2009 gross

Die Attraktivität der neuen Lehrvariante

KV Business English plus hat sich schnell herumgesprochen. Die Bewerberzahl für den Lehrbeginn 2009 war überraschend gross. Es gab viele Bewerbungsdossiers von hoher Qualität. So konnten bereits jetzt schon sechs neue Jugendliche mit guten bis hervorragenden englischen Sprachkenntnissen verpflichtet werden. Das Potenzial der Unternehmen im Kanton Zug, die diese Lernenden ausbilden könnten, ist noch lange nicht ausgeschöpft. Teilnehmen können Firmen, die die Englische Sprache in einem Umfang zwischen 40 und 100% in Wort und/oder Schrift täglich in Gebrauch haben.

Jugendturn-Event vom 16. November 2008

Wenn Kinderaugen zu leuchten beginnen, dann sieht die Welt viel bunter und fröhlicher aus. Der Auslöser dazu war der Jugendturn-Event am 16. November in der Dreifachturnhalle in Steinhausen.

Schon zum 4. Mal konnte dieser Anlass vom Allsport und vom Damenturnverein durchgeführt werden. An diesem Sonntag konnten die Jugendriegen der Turnvereine Steinhausen einen Einblick in ihre Turnstunden geben. Es waren vom MUKI/VAKI, den Kleinsten, bis zu den Freedancers, unseren «ältesten» Jugendlichen, alle mit grossem Eifer im Einsatz. Einige Kinder traten sogar in eigens von ihren Leiterinnen genähten Kostümen und wundervoll hergerichteten Frisuren auf. Etwas ganz besonderes hat sich die Grätriege einfallen lassen. Da standen doch tatsächlich die LeiterInnen nicht mit dem



Turndress in der Halle, sondern Barfuss und mit Badmantel bekleidet. Die Kinder zeigten ihre Aufführung in Badehose, Bikini, Taucherflossen, Taucherbrille und mit Schwimmflügeli. Man kann nur annähernd erahnen, wie viel Aufwand in so eine Vorführung investiert wird.

Ein grosser Hit war der Hindernis-Parcour, der auch von den Kindern genutzt werden konnte, die nur als Zuschauer in der Halle waren.

Für den Hunger und den Durst danach stand eine Festwirtschaft zu Verfügung, die rege besucht wurde.

Der grosse Publikumsaufmarsch zeigte einmal mehr, dass dem Jugendturnsport eine wichtige Bedeutung zukommt. Was insbesondere in der heutigen Zeit immer mehr an Stellenwert gewinnt, sitzen doch zu viele Jugendliche vor dem Fernseher oder an der Spielkonsole und bewegen sich zu wenig.

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf den nächsten Anlass wenn es heisst: «Steinhausen turnt»!

Kulinarischer Rundgang durch Steinhausen – Gasthof Rössli

Der Gemeinderat in Steinhausen an sämtliche beim letzten Brande daselbst anwesende Löschmannschaften. Bekanntlich wurde unsere Gemeinde in der Nacht vom 10. auf den 11. dies mit einem bedeutenden Brandunglück heimgesucht. Etwas vor 10 Uhr in jener Nacht brach in der Nähe beim Wirtshaus Rössli stehenden Scheune des Hrn. Gemeinderath und Ladenhändler Alois Hüsler Feuer aus. Indem wir bitten, dass Gott ihre Arbeiten segnen und sie vor jeglichem Unglück bewahren wolle, zeichnen in dankbarster Gesinnung.

In einer Mitteilung an die Bevölkerung sprach der Gemeinderat von Steinhausen der Feuerwehr öffentlich seinen Dank aus. Das war am 17. März 1864. Es ist der erste schriftliche Hinweis, dass das Restaurant Rössli damals schon seit längerem bewirtet wurde. Der genaue Zeitpunkt der Eröffnung ist aber unbekannt. In einer Urkunde ist 1813 vermerkt: Halbes Haus, halbe Scheune und Oekonomiegebäude. Es ist anzunehmen, dass das ‚Rössli‘ nebst der ‚Linde‘ schon damals bestanden hat. Diese Gasthäuser wurden aber nur als Nebenerwerb betrieben, Haupteinnahmequelle bildete die Landwirtschaft.

Seit 1856 ist die Liegenschaft Rössli im Besitz der Familie Hüsler. Der Ausbau des heutigen ‚Rössli‘ erfolgte etappenweise. 1945 übernahm Alois Hüsler-Kaufmann das Gasthaus. 1946 verwirklichte er den Bau des grossen Saales, in dem nebst verschiedenen Veranstaltungen wie



Albert Hofmann und Jacqueline Jauch



Das Gasthaus zum Rössli 1926. Im Hintergrund das alte Spritzenhaus

Theater und Fasnachtsbällen auch die Gemeindeversammlungen stattfanden. Der Saal diente lange Zeit auch für Wahlen und Abstimmungen, sowie für die Sitzungen des Gemeinderates. Die politischen Nutzungen dieser Räumlichkeiten wurden nach und nach verlagert und der Saal 1991 aufgehoben.

Am 1. Dezember 1964 übernahm Kurt Hüsler-Galliker den Betrieb von seinen Eltern und führte ihn erfolgreich lange 35 Jahre, bis er diesen am 19. Januar 1999 dem heutigen Gastwirt Albert Hofmann zur Pacht übergeben konnte.

Albert Hofmann führt das ‚Rössli‘ nicht allein. Ihm zur Seite steht Jacqueline Jauch als seine Stellvertreterin und Verantwortliche für die Buchhaltung und Administration. In der Küche amtiert der Küchenchef Markus Hochuli mit seiner fünfköpfigen Küchenbrigade. Im Service arbeiten sieben Angestellte in Festanstellung oder Teilzeit und das dreiköpfige Buffetteam, welches auch für den Hotelbetrieb verantwortlich ist.

Der Gasthof Rössli ist bekannt für seine gutbürgerliche Küche mit Frischprodukten und seinen saisonalen Spezialitäten wie z.B. Spargeln im Frühling oder Wildmenüs im Herbst. Täglich werden am Mittag in diversen Preisklassen zehn verschiedene Menüs, sowie ein Businesslunch angeboten. Für die unterschiedlich-

sten Ansprüche stehen den Gästen auch verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung: der Rösslisaal mit 60 Plätzen, die Rösslistube mit 20 Plätzen, das Sitzungszimmer mit 12 Plätzen und im Sommer die Terrasse mit 60 Plätzen.

Der umtriebige ‚Rössliwirt‘ Albert Hofmann veranstaltet für seine Gäste auch verschiedene Events. Jeweils im März lässt er auf seiner Terrasse eine Schneebaar aufbauen und im Juli ist das einwöchige Rösslifest, an dem jeden Tag eine andere Musik aufspielt.

Wie die übrigen Gasthäuser bietet Albert Hofmann den Leserinnen und Lesern der ‚Steinhauser Aspekte‘ ein Menü zum Nachkochen an.



Küchenchef Markus Hochuli

Pouletbrüstchen an sämiger Zitronensauce für 4 Personen

Zutaten für das Fleisch:	4 Stück Pouletbrüstli ca. 140 g Salz, Pfeffer
Zutaten Zitronensauce:	2 Stück nicht zu grosse Zitronen 4 dl Saucenrahm 30 gr. Kristallzucker ev. etwas Maizena

Zubereitung:

Die Pouletbrüstchen würzen und ca. 3 – 4 Min. auf jeder Seite braten. Die Zitronenschale mit dem Sparschäler abschälen und in Streifen schneiden. Kurz aufkochen (blanchieren) und in ein Sieb abschütten. Dann die Zitronen auspressen und absieben. Mit dem Saucenrahm und Zucker zusammen aufkochen. Mit wenig Salz und Aromat abschmecken. Ev. etwas abbinden. Sauce auf dem Teller anrichten. Die Pouletbrüstchen schräg in Stücke schneiden und auf den Saucenspiegel anrichten. Dazu passend Reis und Gemüse servieren.



Das Rössliteam, die Steinhauser Aspekte und
Ronald Huwyler wünschen viel Spass beim Nachkochen
und «en Guete».

Restaurant Gasthof Rössli

Hammerstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 60 55

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
08.00 – 24.00 h
geschlossen an Sonn- & Feiertagen

Events

am 7. März 2009: Schneebar
6. – 11. Juli 2009: Rösslifest

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:	
Dienstag–Freitag	09.00–11.00 14.30–18.00
Samstag	09.00–12.00

claro
FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



**THEATERGESELLSCHAFT
STEINHAUSEN**
Mehrzweckhalle Sunnegrund,
Steinhausen



Es ist wieder soweit!

Bereits Mitte September haben die Proben zum neuen Stück begonnen. Unter der bewährten Regie von Marc Trochsler sind die Spieler/-innen mit viel Elan und Motivation dabei, das lustige neue Stück mit vielen Verwechslungen und Situationskomik einzustudieren. Unter den wachsamen Augen des Regisseurs werden die Szenen wieder und wieder probiert bis das hinterste und letzte Detail sitzt. Die sieben Damen und fünf Herren freuen sich schon jetzt, wenn es im Januar heisst «Vorhang auf»!

AUFFÜHRUNGEN

in der Mehrzweckhalle Sunnegrund IV

- Samstag, 10.01.09, 20.15 Uhr
- Sonntag, 11.01.09, 14.15 Uhr
- Mittwoch, 14.01.09, 20.15 Uhr
- Donnerstag, 15.01.09, 20.15 Uhr
- Freitag, 16.01.09, 20.15 Uhr
- Samstag, 17.01.09, 20.15 Uhr

RESERVATIONEN

Online über www.theater-steinhausen.ch
oder ab 15.12. telefonisch über 079 555 19 16.
SMS werden weder berücksichtigt noch beantwortet.
Ebenso wird die Combox nicht abgehört.
In allen Steinhauser Restaurants liegen Flyer auf.

*Kontaktadresse: Jacqueline Jauch, Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen, j.jauch@datazug.ch*

**NUSSBAUMER
HOLZBAU**



Freude am Wohnen - mit uns als Partner

- Fachmännische **Beratung**
- Erfolgreiche **Planung**
- Massgenaue **Produktion**
- Schnelles **Bauen**
- Sich **Wohlfühlen**



Nussbaumer Holzbau AG, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12 www.holz-bauten.ch

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Gesundheit Natur

Liebe Kundschaft

Stets dasselbe: Kaum ist es draussen kälter, drohen Schnupfen, Husten oder gar die Grippe. Jeden Winter? Nicht lassen. Viele Pflanzen helfen uns vorzubeugen oder bei den ersten Anzeichen den Kampf gegen die Erkältung aufzunehmen. Zeigen Sie der Erkältung die kalte Schulter mit den natürlichen Arzneimitteln von Weleda.

Mobilisieren Sie Ihre Abwehrkräfte

Ein Kratzen im Hals, leichte Schluckbeschwerden, Frostein? Dann wachen wir, es hat uns erwischt. Weleda Echinadoron Lutschtabletten lindern durch ihre entzündungshemmenden Substanzen die Halsschmerzen und stärken gleichzeitig die Abwehrkräfte.

Nehmen Sie dem Husten seinen Reiz

Husten ist eine natürliche Reaktion der Atemwege, die der Selbstreinigung dient. Umso wichtiger ist es, dass der Husten nicht unterdrückt wird. Der Körper soll in seinem Bestreben,

Sich von übermässigem Schleim zu befreien, unterstützt werden. Weleda Hustenelixier mildert den Reiz verflüssigt den zähen Schleim und lässt den Husten bald verklingen.

Grippe natürlich lindern

Bei den ersten Anzeichen oder auch bei einer voll ausgebrochenen Grippe, helfen die Infludoron Globuli Beschwerden, wie Fieber, Gliederschmerzen, Schnupfen... zu lindern und die Ausheilung zu fördern. Sie enthalten eine homöopathische Kombination aus pflanzlichen und mineralischen Substanzen.

Individuelle Frischpflanzenmischung

Profitieren Sie von unserem Fachwissen und lassen Sie sich eine auf Sie abgestimmte Mischung herstellen. Frischpflanzentinkturen, Spagyrik, Homöopathie sogar Steinessenzen kombiniert zu einer Mischung ergeben erfahrene Heilmittel für Wintererkrankungen.

Weleda Hustenelixier

Nehmen Sie dem Husten seinen Reiz. Mit Hilfe des Hustenelixiers von Weleda haben Sie natur pur mit guter Wirkung gegen Husten. Ob Reizhusten oder zähe Verschleimung sowie akuter oder chronischer Entzündung der Atemwege.



TOP ANGEBOT

Entdecken Sie die natürlichen Bäder von Weleda.

Im Januar 2009 offerieren wir Ihnen die Weleda Bäderkollektion à 6 Portionen.

zum Wohlfühlpreis von **Fr. 7.95**

Abgabe nur ab Einzelhandelspreis im Monat Januar 2009.



Veranstaltungskalender Januar 2009

Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Do	01.01.2009	10.15	Neujahres Gottesdienst mit Apéro	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
So-Di	04. - 06.01.09		Sternsingen im Dorf		Kath. Pfarrei
Mo	05.01.2009	14.00	Frauentreff	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Frauenverein
Di	06.01.2009	9.00-10.30	Muki Zmorge	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Fr	09.01.2009	19.00	Bilderausstellung Johanna Näf	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Sa	10.01.2009	14.00-17.00	Bilderausstellung Johanna Näf	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
So	11.01.2009		Skitag für die Bevölkerung		Schneefreaks
So	11.01.2009	11.00-15.00	Bilderausstellung Johanna Näf	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Di	13.01.2009	19.30	Gedächtnisgottesdienst	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Mi	14.01.2009	19.00	Generalversammlung	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Do	15.01.2009	14.00	Stöck, Wys, Stich	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Do	15.01.2009	17.15	Neujahrsapéro Gemeinde / WEST / Werkhof Aula Feldheim 3		Gemeinde
Fr	16.01.2009		Zuger Schüler Cup	Zugerberg / Sattel Hochstuckli	Schneefreaks
Sa	17.01.2009	14.00 + 14.30	Kasperlitheater	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
So	18.01.2009		Skitag für die Bevölkerung		Schneefreaks
Di	20.01.2009		Zuger Schüler Cup	Menzingen oder Brunni	Schneefreaks
Di	20.01.2009	19.30	Generalversammlung	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Frauenverein
Do	22.01.2009	19.00	Fondueplausch	Restaurant Szenario	Gewerbeverein
Sa	24.01.2009		Inthronisation		Gemeinde
Sa	24.01.2009	19.00	Generalversammlung Kirchenchor		Kirchenchor
So	25.01.2009	07.00-19.00	Piccolo-Meisterschaft	SG 2 / Dreifachturnhalle	Badmintonclub
So	25.01.2009	11.30	Jazzbrunch	Zentrum Chilematt	Kulturkommission

Theateraufführungen vom 10.01. – 17.01.2009 gemäss Informationen auf Seite 34.

Für Sie stellen wir Ihre individuelle Aromatherapiemischung zusammen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden.



Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch